



Vereinsnachrichten

Heft 4/2025

gemeinsam • sportlich • stark



Turngemeinde Würzburg 1848 e.V.

■ Sportzentrum Feggrube:
Milly-Marbe-Fries-Weg 1,
97074 Würzburg
Tel.: 09 31/78 18 48
Fax: 09 31/78 10 72
tgw@tgw-online.de
www.tgw-online.de

■ Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Fr: - 08:00–13.00 Uhr
Di, Do: - 16.00–19:30 Uhr

■ MitarbeiterInnen:
Raimund Schäfer (Vorstand)
Sandra Heuberger (KiSS)
Miriam Knauer (KiSS)
Jennifer Pfaff (U2-Kurse)
Caroline Laux (Reha)
Petra Schirmer (Buchhaltung)
Reimund Weigand (Geschäftsstelle)
Moritz Klett (Kiss & Fitness)
Ramon Schmitt (Buchhaltung)

■ Sportanlagenbetreuung:
Platzwart/Hallenwart:
Klaus Jonas
Walter Kari
Jürgen Twardzik-Fischer
Manfred Körner

■ Kontonummern:
Sparkasse Mainfranken,
DE717905 0000 0000 0452 29

■ Spendenkonto
Sparkasse Mainfranken,
DE88 7905 0000 0047 2419 22

■ Aufsichtsrat:
Manfred Graus
Tel.: 09 31/78 18 48

■ Stellv. Vorsitzender:
Rainer Graf

■ Stellv. Vorsitzende:
Kim Samtleben-Feige

■ Schatzmeister:
Joachim Jeske

■ Altherrenverband
Vorsitzende:
Barbara Sülzer

Vereinsnachrichten
der Turngemeinde
Würzburg von 1848 e.V..

In Beiträgen geäußerte Meinungen
bleiben in der Verantwortung der
Autoren. Im Zusammenhang mit der
Herausgabe dieser Vereinszeitung
behalten sich die Verantwortlichen alle
Rechte vor.

■ Vorstand
Raimund Schäfer
0931/78 18 48
raimund.schaefer@
tgw-online.de

■ Gaststätte „Zur Feggrube“:
Pächter:
Konstantinos Papanastasiou
Tel.: 09 31/ 32 09 10 72
Öffnungszeiten:
Di - Fr 11.00 - 14.30 Uhr &
17.00 - 24.00 Uhr
Sa + So 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

■ www.tgw-online.de
Im Internet finden Sie Infor-
mationen zu den Abteilungen,
Trainingszeiten, Sportstätten
und vieles mehr.
Kündigungstermin,
alle Änderungen, Adresse,
Studienzeit, etc.

■ Druck:
bonitasprint gmbh, Würzburg
mail@bonitasprint.de
www.bonitasprint.de

Redaktion: Manfred Graus,
Raimund Schäfer,
Mitglieder der Abteilungen
Gestaltung: Elmar Hiller
Druck: bonitas gmbh,
Online-Druckerei Würzburg.
Herausgeber und Verleger:
Turngemeinde Würzburg
von 1848 e.V.

Redaktionsschluss für
die Vereinsnachrichten
Heft 1/2026: 06.02.2026



Liebe Mitglieder,
liebe Gäste,

nun hat es doch länger gedauert als
angenommen, doch endlich ist die
Sanierung der Umkleiden abgeschlos-
sen. Das Ergebnis lässt sich mehr als
sehen und hoffentlich denke nicht nur
ich: „was lange währt, wird am Ende
gut“! Wir verfügen nun über 6 sanierte
Umkleiden und auch die angren-
zenden Räume der Geschäftsstelle
und des BiB-Raumes sind deutlich
einladender und heller geworden. Ich
möchte mich ausdrücklich bei allen
Mitgliedern, Mitarbeitern und Gästen
der Anlage für ihre unglaubliche
Geduld bedanken. Trotz Wochen
ohne Umkleiden und Duschen im
Hauptgebäudeteil, konnte der Sport-
betrieb durchlaufen. Herzlichen Dank
für Euer Miteinander und Euer Ver-
ständnis über die Bauzeit. Ich freu
mich auf gemeinsames Training mit
einem modernisierte Umkleidetrakt
und wünsche allen Trainings- und
Kursgruppen eben soviel Freude
an den sanierten Räumlichkeiten.

Fast schon gewohnt schnell ist das
Jahr 2025 vorbeigezogen. Ein Jahr
durch das viele Abteilungen wieder
durch die gleichen Hände und Schul-
tern der letzten Jahrzehnte getragen
wurde. Eine große Ausnahme stellt
dabei unsere Rhönradabteilung. Hier

verlief das Jahr nicht wie die Jahre
zuvor. Es kamen helfende Hände und
Schultern dazu! Der Staffstab der
Abteilungsleitung konnte von Brigitte
Brauner an Carolin Scheitel überge-
ben werden. Brigitte Brauner leitete
seit 1989 die Rhönrad-Abteilung. Da
war das Sportzentrum gerade in der
Entstehung und die Rhönräder rollten
noch in der Schießhausstraße. Nun
- nach über 35 Jahren – hat die Rhön-
radabteilung eine neue Leitung. Ich
freue mich, dass mit Carolin Scheitl
eine junge TGWlerin für diese Positi-
on gewonnen werden konnte und ich
freue mich ebenso, dass mit Veronika
Mainusch eine weitere TGWlerin als
Stellvertreterin bereitsteht. Abgerundet
bzw. komplementiert wird die Abtei-
lungsleitung durch Claudia Renz als
Kassierin. Ich wünsche allen drei viel
Erfolg bei Ihrer Vereinsarbeit für eine
unserer Traditionsabteilungen! An Bri-
gitte Gitti Brauner geht mein höchster
Dank und Anerkennung für ein halbes
Leben Ehrenamt im Sinne unserer
Rhönradabteilung! Liebe Gitti, vielen
Dank für das Miteinander und für
Deinen Einsatz in und für die TGW.

Für den Jahreswechsel wünsche ich
allen Vereinsmitgliedern eine besinn-
liche Zeit im Kreise Ihrer Familien und
Freunde. Für unsere TGW wünsche
ich mir weiter treue Vereinsmitglieder
die sich für Ihre Abteilung und ein
Miteinander in unserem Sportzen-
trum einsetzen. Ganz in unserem
Sinne: gemeinsam sportlich stark!

Wir sehen uns spätestens 2026 in
der Feggrube – ich freue mich!

Raimund Schäfer
Vorstand

FAIR LIEBT IN REGIONALE QUALITÄT

Sichern Sie sich jetzt einen unserer günstigen Ökostrom- oder Erdgastarife. Die WVV Energie versorgt sie fair, zuverlässig und vor Ort!



Liebe TGWlerinnen und TGWler,

manchmal kann man sich in der TGW vorkommen wie im Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“: Jeder Tag beginnt mit geschäftlicher Routine und überrascht dann mit einer neuen Sanierungsepisode – seit Jahren bleiben wir im Stadium der Instandsetzung unserer Sportanlagen gefangen, scheint kaum etwas voranzukommen, sich vieles zu wiederholen.

Aber der erste Eindruck täuscht: Umkleiden, Duschen und Gänge im Hallenteil A sowie die Geschäftszimmer werden seit Sommer renoviert und stehen kurz vor der Fertigstellung. Die Sanierung der anderen Gebäudeteile ist geplant und wird wohl im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Bleiben aber noch die „Baustel-

len“ wie Beleuchtung, Hallenboden, Prallwände und mögliche Erweiterung der Fitnessräume. All das bedeutet jede Menge Arbeit für das Personal in der Geschäftsstelle - vor allem für Raimund Schäfer – und jede Menge Belastungen und Arbeit für Kursleiter, Hausmeister, Therapeuten und Übungsleiter. Bei ihnen allen bedanke ich mich im Namen des Vereins für ihr Engagement. Sie alle sind die Basis für die sportlichen Erfolge unserer Athletinnen und Athleten, über die wir uns auch 2025 wieder freuen durften.

Übrigens, am Ende des Films kommt es in *Punxsutawney* noch zum Happyend – und auf ein solches hoffe auch ich für unsere TGW.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und gelingendes neues Jahr!

Manfred Graus

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Renovierte Umkleiden und Duschen!



TGW Vereinsheft

Seit der letzten Ausgabe erfolgt der Versand der TGW Vereinsnachrichten standardmäßig digital. Der Postversand ist auf Wunsch weiterhin möglich. Auch kann es sein, dass uns keine Mailadresse vorliegt, dann versenden wir das TGW Heft ebenfalls per Post. Außerdem haben wir weiterhin eine größere Anzahl TGW-Hefte vorrätig, die Ihr gerne in der Geschäftsstelle mitnehmen könnt.

Durch die Umstellung konnten wir bereits beim ersten Mal ca. 1.600 Versandexemplare und damit viel Papier und Porto einsparen.

Als weiteren positiven Effekt erhielten wir von Euch viele Hinweise zu Euren Stammdaten (Adressänderungen, neue Mailadressen, ...), mit denen wir die Qualität unserer Mitgliederverwaltung weiter verbessern konnten – vielen Dank dafür!

Da wir den Mailversand weitgehend automatisiert, mit möglichst wenig manuellen Eingriffen durchführen, erhaltet Ihr das Heft u. U. mehrmals auf die gleiche Mailadresse, da wir jedem Mitglied ein Heft zukommen lassen. Eine Begrenzung auf eine Mail pro Familie würde

zahlreiche manuelle Eingriffe vor dem Versand erfordern, die die Fehlerquote erhöhen würden und sehr zeitaufwändig wären.

Falls Du das TGW-Heft per Post erhalten hast, es aber gerne zukünftig digital möchtest, fülle einfach nebenstehendes Formular aus und maile es an reimund.weigand@tgw-online.de. Umgekehrt kannst Du uns über dieses Formular auch mitteilen, ob Du die Vereinsnachrichten zukünftig doch weiterhin mit der Post erhalten möchtest.

Und wie letztes Mal gilt auch bei dieser Ausgabe: Egal, wie das TGW Vereinsheft zu Dir kommt – wir wünschen Dir viel Spaß beim Lesen.

Reimund Weigand

Helft uns ... Versand- und Druckkosten für die Vereinsnachrichten zu sparen. Diese liegen aktuell bei rund 12.000 Euro pro Jahr. Deswegen stellen wir ab Heft 3/2025 die Zusendung standardmäßig auf Maillink um. Der Versand per Post wird nur noch auf ausdrücklichen Wunsch stattfinden. Printexemplare werden zur Mitnahme im Sportzentrum weiterhin ausgelegt.

Hier ausfüllen und in beliebiger Form an die Geschäftsstelle zurücksenden, falls eine Mailadresse noch nicht übermittelt wurde:

Name _____

Vorname _____

E-Mail-Adresse _____

Hier ausfüllen, falls der Postversand weiterhin gewünscht wird:

Ich möchte die TGW Vereinsnachrichten ausdrücklich weiterhin per Post erhalten

Name und Adresse des Mitglieds, an das die TGW Vereinsnachrichten gesendet werden sollen

Name _____

Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

Das Formular findet Ihr auch auf unserer Homepage: <https://tgw-online.de/service/downloads>

FITNESS FÜR ALLE - Kursübersicht

gemeinsam – sportlich – stark

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
Theraband Workout 09:00 – 10:00 Kursraum OG	Yoga 9:15 – 10:30 Kursraum OG	4STREITZ® 17:15 – 18:15 Kursraum OG	Yoga für alle 09:15 – 10:30 Kursraum OG	Mobility&Stretch 07:45 – 08:45 Kursraum OG	Jump & Pump 9:15 – 10:15 Kursraum EG	Functional Training 10:00 – 11:00 Kursraum EG
Core-Starke Mitte 17:15 – 18:15 Kursraum EG	Jumping 17:30 – 18:15 Kursraum EG	Pump it - Langhantel 17:50 – 18:50 Kursraum EG	Kursblock Pilates für Schwangere 16:00 – 17:00 Kursraum OG	Kursblock Yoga 9:15 – 10:45 Kursraum OG	Jumping Kids 10:30 – 11:15 Kursraum EG	Yoga am Sonntag (2x im Monat) 10:00 – 11:30 Kursraum OG
Aerobic /Step 17:45 – 19:00 Kursraum OG	TRX® Schlingentraining 18:30 – 19:30 Kursraum EG	Jumping 19:00 – 19:45 Kursraum EG	Kursblock Pilates 17:00 – 18:00 Kursraum OG	Yoga für Mamas 11:00 – 12:00 Kursraum OG		
Sandsack Workout 18:30 – 19:30 Kursraum EG	Outdoor Fitness 18:45 – 19:45 Atrium	Yoga 19:45 – 21:15 Kursraum OG	Jumping 17:30 – 18:15 Kursraum EG	Functional-Power-Session 18:00 – 19:00 Atrium		
Outdoor Fitness 18:30 – 19:30 Body-Station	Jumping 19:40 – 20:25 Kursraum EG	Rücken Fit 20:00 – 21:00 Kursraum EG	Outdoor Fitness 18:30 – 19:30 Body-Station	Funktionales Training 19:10 – 20:00 Atrium		
Mobility&Stretch 19:10 – 20:10 Kursraum OG			B.A.R.S 18:30 – 19:30 Kursraum EG <small>Barthelme-Blick am Schreiber</small>			
Fitness mit Musik 19:30 – 20:30 Halle 2-3			Fitness mit Musik 19:30 – 20:30 Halle 1			



Du hast Lust dich auszupowern? – Wertekarte online kaufen – Kursplatz online buchen – Sporttasche packen – Los geht's!

Wir begrüßen in der TG-Würzburg

- | | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Nachname Vorname | Fiedler Thomas | Kerkez Nikola |
| Al-Kafri Anas | Finger Leander | Khaled Judy |
| Amend Monika | Fischer Judith | Kifle Joy |
| Apel Julia | Fischer Stefanie | Kneitz Hermann |
| Baierlipp Eva | Form Matthias | Knobling Emma |
| Batista Diogo | Foster-Jackson Sunny | Köhler Christian |
| Bauer Christine | Freier Cleo | Kolakowski Jan |
| Bauer Emma | Friedrich Jan | Kolev Veselin |
| Bayer Clemens | Fritsch Merlin | Krämer Moritz Jaro |
| Becker Linus | Fuchs Sophie | Kränzlein Peter |
| Beeg Leana | Gerlach Pepe | Krichbaum Rahel |
| Benner Clara | Gießwein Benjamin | Krohne Naemi |
| Bergauer Mio | Gildemann Jannis | Kuch Anna-Lena |
| Bergerhausen Christina | Gintner Michael | Kuch Leon |
| Bergmann Mats | Graßmann Prisca | Kuch Markus |
| Bergmann Mira Maria | Griffiths Silvia | Kulla Gwendolin |
| Bergner Gianluca | Gröbel Lina | Lochner Nele |
| Beuck Malin Vaike | Gruß Aurelia | Lurz Felix |
| Bidzan Benjamin | Güldemund Henriette | Mahler Manuela |
| Bloch Jannes | Gutbrod Naylani | Mahler Michael |
| Block Kerstin | Gutierrez Fernandez Ale- | Manneh Jainaba |
| Borojevic Lena | jandro | März Hannah |
| Bougatf Viktoria | Haaf Magdalena | Mehrtens Helen |
| Brandt Ida | Hack Milo | Meier Henrike |
| Brief Sophia | Hack Moran Julio | Melzer Theo |
| Bruttel Jorin | Haupt Annette | Merk Matthias |
| Buch Jonas | Hausmann Alesia | Meyer Gisela |
| Buch Ulrike | Heckl Achim | Meyerhöfer Micah Emilio |
| Bührle Josef | Hein Dieter | Meyer-Spelbrink Adrian |
| Bührle Rosemarie | Heinrich Mijan | Mueller Ben-Wiktor |
| Burek Sebastian | Heiss Franka | Muenz Ursula |
| Bürkle Lenn | Helbig Lucienne | Müller Amelie |
| Camara Oumarou | Held Pauline | Münch Edgar |
| Dauber Pia | Herbst Leo | Münch Emil |
| Dempewolf Helena Sofie | Herzog Ben | Münch Nico |
| Dietl de Perez Regina | Hetterich Wilma | Mura Mira |
| Dill Katharina | Hillenbrand Verena | Musa Melis |
| Eder Christina | Hochstein Bernd | Mützel Jutta |
| Eichhorn Franz-Josef | Huppmann Melina | Nestler Nathalie |
| Ellermann Adriano | Illig Samuel | Niehues Lena Marie |
| Endres Luca | Imkamp Pia Johanna | Oschmann Larissa-Ingeborg |
| Engelhardt Luise | Ivanenko Michael | Pariyar Subash |
| Engelhardt Manfred | Jacob Nora | Paulk Marshall |
| Etzel Lena | Kamleiter Benjamin | Pelz Egor |
| Fackelmann Hannah | Kämmerer Marie | Pelz Eva |
| Faller Silke | Kastner Lias | Perez Turco Martin |
| Feldhaus Clara | Keim George | Pfannes Lian |
| Felton Jasper Tyrone | Kempf Luna | Pop Alessia Patricia |



Kraffraum TG-Würzburg

Wir haben unseren Kraffraum mit zahlreichen neuen Kraft- und Kardiogeräten in Studioqualität ausgestattet.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 06:30 - 21:45 Uhr
Sa & So: 08:00 - 21:00 Uhr

Nutzung des Kraffraumes nach Anmeldung für 5,- bzw. 10,- Euro/Monat. Mitgliedschaft in der TGW vorausgesetzt.

An (Feier-) Tagen, an denen die gesamte Anlage geschlossen ist, ist auch der Kraffraum geschlossen.



Wir begrüßen in der TG-Würzburg

Reichert Anton
Remiorz Fabio
Renninger Moritz
Reuter Lena
Richard Nora
Rindin Daniel
Rösner Alisa
Roth Matheo
Roth Sami
Rückert Oskar
Sanal Göktug
Sauer Helene
Schätzlein Nevio
Schick Elise Mira
Schmiege Romy
Schnaus Maria
Schneck-Seif Stefanie
Schrepfer Justus
Schüller Florian
Schulte-Uentrop Jonna
Schum Sophie

Schuster Rossi Pauline
Schwarz Maria
Schwind Dieter
Selaouti Fares
Sendner Celin
Simons Maximiliane
Singer Carmen
Singleton Mirac
Smuda Anita
Sommers Liora
Steegeer Fiona
Steinlein Oskar
Stetter Ulrike
Stöcker Antonia
Suarez Lado Tomas
Sülzle Steffen
Thewes Anna
Thiele Lena
Toksoy Melanie
Trokhymchuk Yevheniia
Uftring Anja

Uftring Theo
Ullrich Aaron
Ullrich Katharina
Volk Luzia
von Thum Emil
Wagner Georg
Wagner Noah
Weber Mara
Weidmann Katharina
Weidner Peter
Weis Emilia
Werthmann Amelie
Wijayaratna Luchitha
Willmy Lillet
Wirths Hanna
Wittmann Hans-Joachim
Wolf Elias
Zirk Elias
Zöllner Fridtjof
Zopfi Johannes
Zubrod Joris

Die Turngemeinde Würzburg gratuliert

Dezember 2025

1. Dezember 55 Jahre
Probst Oliver

1. Dezember 79 Jahre
Hilpert Klaus

3. Dezember 72 Jahre
Kretasch Johann

4. Dezember 40 Jahre
Sauer Philipp Anton

6. Dezember 55 Jahre
Weller Frank

6. Dezember 74 Jahre
Sülzer Barbara

7. Dezember 72 Jahre
Hofmann Klaus

8. Dezember 60 Jahre
Binder Oliver

8. Dezember 76 Jahre
Schlun Karin

9. Dezember 86 Jahre
Seissiger Julia

11. Dezember 70 Jahre
Rieger Gabriele

12. Dezember 65 Jahre
Wohlfart Adelheid

12. Dezember 90 Jahre
Bieneke Rosemarie

13. Dezember 60 Jahre
Amend Monika

13. Dezember 72 Jahre
Krapf Monika

14. Dezember 40 Jahre
Segato Ines

14. Dezember 50 Jahre
Jordan Christoph

14. Dezember 77 Jahre
Pross Gerhard

15. Dezember 70 Jahre
Nöthel Anneliese

20. Dezember 40 Jahre
Ulms Alexander

23. Dezember 40 Jahre
Birk Anne

24. Dezember 72 Jahre
Thomas Edda

24. Dezember 82 Jahre
Schwind Brigitte

26. Dezember 71 Jahre
Vöth Angelika

27. Dezember 30 Jahre
Frey Robin

28. Dezember 40 Jahre
Reich Andreas

28. Dezember 77 Jahre
Adler Günter

28. Dezember 91 Jahre
Filbig Arno

29. Dezember 71 Jahre
Blümel-Flade Annette



SPENGLEREI
INSTALLATION
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN

CHRISTOFFER

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI • GAS • WASSER

- Badplanung in 3D gewerkeübergreifend
- Frische Ideen für alle Bäder
- Barrierefreie Bäder
- Design & Funktion
- Markenprodukte
- Professioneller Einbau
- Heizungsbau & Heizungs wartung
- Erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Gas- und Wasserinstallation
- Lüftungsarbeiten
- Installationen

Vom Keller zum Dach,
die Meister vom Fach.

Am Ostbahnhof 24 | 97084 Würzburg
Telefon: 0931/ 43553
E-Mail: info@christoffer-shk.de

www.christoffer-shk.de



Die Turngemeinde Würzburg gratuliert



Januar 2026

2. Januar 76 Jahre
Dudaczek Klaus
3. Januar 40 Jahre
Kosigk Nadine
6. Januar 65 Jahre
Büttner Harald
6. Januar 70 Jahre
Meier Katharina
6. Januar 88 Jahre
Scheuer Hubert
7. Januar 60 Jahre
Hofmann Iris
7. Januar 77 Jahre
Wittmann Hans-Joachim
8. Januar 60 Jahre
Rudelgast Beate
8. Januar 74 Jahre
Hein Edgar
9. Januar 30 Jahre
Ebert Constantin
10. Januar 30 Jahre
Wolfrath Elias

Februar 2026

1. Februar 76 Jahre
Jäger Karl Richard
3. Februar 50 Jahre
Weidner Bernhard
3. Februar 55 Jahre
Fuß Volker
3. Februar 74 Jahre
Felfe Wilma
3. Februar 88 Jahre
Räder Margot
4. Februar 97 Jahre
Dietz Walter
6. Februar 40 Jahre
Dees Adrian
7. Februar 40 Jahre
Schäfer Sergej
8. Februar 76 Jahre
Mechler Ludwig
9. Februar 70 Jahre
Hauck Gertrud

10. Januar 73 Jahre
Zimmermann Rainer
10. Januar 75 Jahre
Collani Claudia von
10. Januar 78 Jahre
Walter Artur
11. Januar 65 Jahre
Schenk Wolfgang
11. Januar 87 Jahre
Schwind Gerhard
12. Januar 70 Jahre
Menschick Robert
12. Januar 72 Jahre
Kiesel Karl
13. Januar 78 Jahre
Götz Wolfgang
13. Januar 84 Jahre
Uhlmann Günter
17. Januar 60 Jahre
Döbele Markus
17. Januar 86 Jahre
Kolbenschlag Horst
19. Januar 79 Jahre
Hornung Oskar

9. Februar 82 Jahre
Dauch Günther
9. Februar 82 Jahre
Gehlen Dieter
10. Februar 74 Jahre
Seidel Helga
11. Februar 30 Jahre
Popov Naomi
11. Februar 74 Jahre
Hofmann Beate
11. Februar 94 Jahre
Zirkelbach Maria
12. Februar 55 Jahre
Sperling Monika
13. Februar 55 Jahre
Zechall Tanja
13. Februar 71 Jahre
Wagner Norbert
14. Februar 71 Jahre
Saha-Möller Chantu
14. Februar 76 Jahre
Resch Hannelore
16. Februar 40 Jahre
Rappold Christian Karl

20. Januar 76 Jahre
Brust Werner
21. Januar 50 Jahre
Sagerer Ildiko
23. Januar 40 Jahre
Fuchs Christoph
23. Januar 40 Jahre
Holder Stefan
26. Januar 76 Jahre
Engelhardt Manfred
26. Januar 98 Jahre
Wisshofer Hellmuth
27. Januar 75 Jahre
Schimmer Erich
29. Januar 30 Jahre
Fleig Julia
29. Januar 77 Jahre
Karlsson Sigmar
30. Januar 60 Jahre
Burkart Thomas
30. Januar 74 Jahre
Giesler Wolfgang

18. Februar 50 Jahre
Keller Maren
18. Februar 75 Jahre
Frey Alice
20. Februar 70 Jahre
Bergerhausen Christina
23. Februar 55 Jahre
Brembs Björn
23. Februar 65 Jahre
Trojan-Limmer Ursula
23. Februar 80 Jahre
Langenbrunner Hermine
24. Februar 83 Jahre
Brembs Roland
27. Februar 40 Jahre
Hein Steffen
27. Februar 77 Jahre
Sokic Tanja

Verschenke ganz Würzburg mit einem Gutschein!

CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG

SHOPPING. SERVICE. GASTRO. KULTUR.



Den **CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG**

erhalten Sie bei Expert Beck,
im Marktcafé Brandstetter, in
der Kaffee Manufaktur, bei
der Buchhandlung Schöningh,
bei J.A. Hofmann Nachf. -
City-Ladengeschäft sowie in

unserer Geschäftsstelle in der
Kaiserstraße. Sparkassenkunden
erhalten die Gutscheine auch
in den Würzburger Filialen
der Sparkasse Mainfranken

Würzburg.

über 220 Annahmestellen
in Würzburg.

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

STADTMARKETING

Würzburg macht Spaß e.v.



rhönrad



Abschied von Anneliese Eberlein, geb. Faber



Die Rhönradabteilung muss Abschied nehmen von Anneliese Eberlein, geborene Faber, die am 19.11.25 friedlich zuhause im Kreise ihrer Familie in Gilching verstorben ist. Sie litt seit einigen Jahren an einer zunehmenden Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes und wurde 78 Jahre alt.

Durch ihren Vater Otto Faber, der die Rhönradabteilung nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaut hat und auch langjähriger Abteilungsleiter war, wurde Anneliese gleichzeitig mit ihrer Geburt in der TGW angemeldet und war somit automatisch auch Mitglied in der Rhönradabteilung. Damit war ihre sportliche Karriere vorprogrammiert.

Sie wurde eine der erfolgreichsten Rhönradturnerinnen der TGW in den 60iger Jahren. Nach 6 Titelgewinnen (1965 Deutsche Jugendmeisterin und 5x Deutsche Meisterin) beendete Anneliese 1970 ihre aktive Laufbahn.

Im gleichen Jahr wurde sie als amtierende Deutsche Meisterin nach Südamerika eingeladen. Zusammen mit Manfred Roth (auch Deutscher Meister im RRT in der TGW) begeisterten sie mit Vorführungen das Publikum. Ihre außergewöhnlichen Leistungen erfuhren noch zusätzlich eine Würdigung durch die Einladung des japanischen Fernsehens. Inzwischen gibt es auch japanische Rhönradturnende bei den Weltmeisterschaften.

Nicht nur in verschiedene Teile der Welt, sondern auch in den bayrischen Schulsport hat Anneliese als Sportlehrerin am Gilchinger Gymnasium das Rhönradturnen eingeführt. Seit über 30 Jahren gibt es dort auch einen erfolgreichen Verein.

Bis zuletzt war Anneliese der TGW treu geblieben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren zwei erwachsenen Kindern, ihren Enkeln, ihrer Schwester Brigitte - genannt „Putzi“ - und ihrem Bruder Günter.

Wir danken dir, liebe Anneliese, für deine langjährige Treue sowie Verbundenheit mit der Rhönradabteilung und für deine beeindruckenden Leistungen im und für den Rhönrad sport.

Du warst immer ein fröhlicher und kreativer Mensch, und so wollen wir dich auch in Erinnerung behalten.

Auf deiner letzten Reise sind wir in Gedanken bei dir.

Deine Rhönradabteilung

Brigitte Brauner

(langjährige Abteilungsleiterin)

Unser Angebot für Babys & Kleinkinder am Vor- und Nachmittag



BABYMASSAGE
ab 6.-14.Lebenswoche



BABYS IN BEWEGUNG
ab 3.-9. Lebensmonat



**Jetzt auch am
Wochenende!**



BEWEGUNGSMINIS 1
ab ca. 10 Monate



BEWEGUNGSMINIS 2
ab ca. 15 Monate

Infos & Anmeldung: <https://tgw-online.de/angebote/babys-kleinkinder>

Jahresrückblick der Basketballabteilung

Im vergangenen Jahr 2025 feierte die Basketballabteilung große Erfolge. Die weibliche U18 gewann in der WNBL, ebenso wie die U16 den deutschen Meistertitel. Die erste Damenmannschaft beendete die Saison mit einem hervorragenden dritten Platz in der 2. DBBL. Unser 3x3-Team belegte einen herausragenden zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Dresden. Ein weiterer überragender Erfolg, weil nicht unbedingt vorhersehbar, war der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die 2. Regionalliga. Als Aufsteiger in die Bayernliga gelang somit der Mannschaft von Trainer Max Gottwald sofort die nächste Meisterschaft.

Das große 3x3-Turnier im Juli, in Zusammenarbeit mit der WVV, war sicher auch ein echtes Highlight im abgelaufenen Jahr. Nur mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer konnten wir dieses Event stemmen. Genauso wie das diesjährige Sommercamp.

In allen Altersklassen sind unsere Jugendmannschaften, sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich, in der höchsten bayerischen Spielklasse vertreten. Mit Paula Wenemoser, Elina Timoschenko, Laura Jordan, Mia Wiegand und Alisa Milow spielten fünf Spielerinnen für eine deutsche Nationalmannschaft. Für Deutschland spielte ebenfalls das TGW-Eigengewächs Niklas Mattner.

Ein entscheidender Durchbruch bei der Organisation der Basketballabteilung ist uns mit der Verpflichtung von Wolfgang Ortmann als sport-

licher Leiter gelungen. Ihm ist es zu verdanken, dass erstmals für alle unsere Mannschaften ein Trainer oder eine Trainerin gefunden werden konnte. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört die Spielbetriebsorganisation und die Weiterbildung der vielen Nachwuchstrainer. Zudem trainiert er selbst äußerst erfolgreich eine männliche Jugendmannschaft.

Für die Vorstandschaft wurde mit Lore Becker ein engagiertes, basketballbegeistertes Mitglied zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, die bei Bedarf immer Zeit findet, alle möglichen Aufgaben zu übernehmen. Sie ist eine große Unterstützung.

Die Erhöhung des Abteilungsbeitrages im neuen Jahr ist nach über 20 Jahren ohne Beitragserhöhung dringend notwendig. Die Schiedsrichterkosten steigen von Jahr zu Jahr und wir wollen auch die kleine Aufwandschädigung für unsere Trainer erhöhen. Zudem werden die technischen Anforderungen (Pflicht zur Videoaufnahme und Streaming in vielen Ligen) immer größer, was uns zu Investitionen zwingt.

Mit über 600 Abteilungsmitgliedern und 35 Mannschaften im Spielbetrieb sind fast 400 Spiele in dieser Saison zu organisieren. Das heißt, die Auswärtsfahrten müssen geplant werden und bei den Heimspielen werden zu jedem Spiel drei Kampfrichter benötigt. An dieser Stelle vielen Dank an die vielen Eltern, die ihre Kinder hier unterstützen.

Ich glaube, wir können mit viel Zuversicht in das neue Jahr 2026 schauen. Wir sind auf einem guten Weg unsere Aufgabe als Verein zu erfüllen. Wir bieten die Möglichkeit, in einem gewissen Maße mit dem Leistungssport zu beginnen. Auf der anderen Seite bieten wir in Würzburg gerade für die Jüngeren die Möglichkeit, Basketball als Freizeitsport zu spielen.

Daneben soll die Abteilung auch eine Gemeinschaft sein, die vor allen die jugendlichen Mitglieder unterstützt, ihren Weg im Leben zu finden.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitstreitern in der Organisation. Jo und Werner Brust, Sabse Wiegand, Dö Leopold, Wolfgang Ortman und Lore Becker sind immer engagiert bei der Sache.

Liebe Mitglieder der Basketballabteilung,

wie bereits angekündigt, werden wir ab dem neuen Jahr den Abteilungsbeitrag erhöhen. Folgende Beiträge gelten ab 01.01.2026

10,- € monatlich für Kinder/Jugendliche

12,50 € monatlich für Erwachsene

16,00 € monatlich für Familien

100,- € jährlich für passive Mitglieder

Der Beitrag wird wie bisher vom Hauptverein zum 1. März eingezogen.

Wenn die Systemumstellung beim Hauptverein stattgefunden hat, werden die Beiträge dann ab 2027 halbjährlich eingezogen.

Ferdinand Michel
Abteilungsleiter Basketball

Besonderer Dank für die Unterstützung unserer Abteilung geht noch an den Geschäftsführer Raimund Schäfer, Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Graus und die Hausmeister Klaus, Valeri, Manfred und Jürgen. Die Zusammenarbeit war immer äußerst produktiv.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest 2025, und ein schönes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2026.

Ferdinand Michel

Frauen-Only-Kurse – Zeit für dich. Im Dezember kostenlos ausprobieren



Unter dem Motto „Zeit für dich“ starten unsere neuen Frauen-Only-Kurse – ein Angebot, das bewusst auf die körperlichen und energetischen Besonderheiten des weiblichen Körpers eingeht. Viele Frauen erleben im Alltag ein hohes Maß an Belastung und wenig Raum für sich selbst. Unsere Kurse bieten daher einen Rahmen, der genau das ermöglicht: innehalten, Kraft finden und bewusst etwas für den eigenen Körper tun.

Ein zentrales Element ist die Berücksichtigung des natürlichen Zyklus. Energielevels und körperliche Bedürfnisse schwanken – und das ist normal. Im Training greifen wir diese Phasen auf und bieten je nach Situation passende Varianten: kraftvoll und dynamisch in der High-Energy-Phase, stabilisierend und sanfter in der Low-Energy-Phase. Jede Teilnehmerin erhält mehrere Übungsoptionen und kann selbst entscheiden, was sich an diesem Tag richtig anfühlt.

Genauso wichtig ist der Safe Space, den die Kurse schaffen. Hier trainieren Frauen unter sich – ohne Vergleiche, ohne Leistungsdruck. Ziel ist es, den eigenen Körper besser kennenzulernen, ihn zu verstehen und ihn zu stärken. Gleichzeitig entsteht eine Atmosphäre der gegenseitigen Unterstützung. Die Teilnehmerinnen sollen sich sicher fühlen, sich ausprobieren, wachsen und neues Körpervertrauen entwickeln können.

Damit möglichst viele Frauen unverbindlich testen können, ob dieses Format zu ihnen passt, sind die Frauen-Only-Kurse im Dezember kostenlos belegbar. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Jede Frau – ganz gleich ob sportlich erfahren oder Einsteigerin – ist eingeladen, sich eine Auszeit zu nehmen und diese „Zeit für dich“ bewusst zu nutzen.

Moritz Klett

Start in die Saison 2025/2026

Merck Jugendpokal in Darmstadt

Sehr früh begann die Saison dieses Jahr für David Blatz und Jakob Hilcken. Das erste Turnier sollte am 27. September in Darmstadt sein. Beide starteten in den Vorrunden voll durch und gingen ohne Niederlage in den Direktauscheid. Auch im 16er waren die beiden Fechter sehr stark, schlossen ihre Gefechte 10:0 ab und waren eine Runde weiter. Auch in den nächsten Gefechten waren die beiden nicht zu stoppen. Jakob mit 10:8 und David mit 10:1 weiter! Im

Viertelfinale, Sieger gegen Sieger, aus den zwei 8er Tableaus – Jakob gewinnt souverän 10:0 gegen einen Fechter aus Marburg und auch David gewinnt sein Gefecht 10:4.

David und Jakob treffen bereits im Halbfinale aufeinander. Das Gefecht kann Jakob 10:1 für sich entscheiden und steht damit im Finale. Im spannenden Finale, welches am Ende über Zeit und Vorteil entschieden wird, verliert Jakob leider 7:8.

Tolle Gefechte!



U11 Merck Jugendpokal: Jakob (2. Platz) und David (3. Platz)

Goldene Maske von Maintal 2025 – Mannschaftsturnier



Mannschaft U11 – 2. Platz für Jakob, Alvaro und David

Die Goldene Maske von Maintal dieses Jahr als Mannschaftsturnier U11.

Unsere Fechter David Blatz, Jakob Hilcken und Alvaro Miloti traten in Maintal an. In Mannschaftsgefechten wird auf 45 Gesamttreffer gefochten, wobei die maximale Gefechtszeit jeweils 3 min beträgt und auf 5 Treffer gefochten wird. Es waren 4 Teams am Start und alle Teams fochten einmal gegeneinander.

Unser Team musste sich nur der Startgemeinschaft Gießen/Darmstadt geschlagen geben.

Nach einem langen Fechttag mit vielen Gefechten konnten sich David, Jakob und Alvaro über einen 2. Platz freuen.

17. Rössle Cup in Stuttgart

Gut vorbereitet auf die neue Saison stand am 16./17.11.2024 der Rössle Cup in Stuttgart auf dem Terminplan.

Hermine Holste startete für die TG Würzburg in der Altersklasse U11 Damen. Hermine erfocht sich in der Vorrunde mit 4 Siegen ein Freilos im 32er Tableau und war somit direkt im 16er. Hier traf Hermine auf eine Fechterin aus Esslingen und verlor ihr Gefecht 3:10. Im Hoffnungslauf traf sie dann auf eine Fechterin aus Tauberbischofsheim und musste sich leider mit 3:10 aus dem Wettkampf verabschieden. Hermine belegte am Ende den 13. Platz.

U11 Damen: Hermine auf der Bahn



Bei den Herren gingen David Blatz und Jakob Hilcken in der U11 an den Start. David legte in der Vorrunde gleich stark los und konnte alle Gefechte für sich gewinnen. Beide Fechter starteten dann mit einem Freilos ins T32. Sie gewannen ihre Gefechte im 16er Tableau und gingen in den Siegerlauf. Jakob verlor hier sein 1. Gefecht im Direktausscheid – David setzte seine erfolgreichen Gefechte fort und gewann. Für Jakob hieß es nun noch einmal durchstarten, um sich im Hoffnungslauf wieder nach vorne zu kämpfen. David war sicher im T8.

Jakob focht sich wieder in die ersten Reihen, konnte sein Gefecht im Hoffnungslauf souverän 10:2 gewinnen und befand sich nun auch im 8er Tableau.

David und Jakob gewinnen ihre Gefechte im 8er und sind beide im Halbfinale. Beide gewinnen ihr Halbfinale Gefecht. Wow!



Team U11: Jakob und David

Das Finale wird unter den beiden Fechtern der TG Würzburg ausgefochten!

In einem spannenden Gefecht setzte David seine Serie fort und sicherte sich hier den Sieg 10:8 und kann den Rössle Pokal 2025 nach Würzburg bringen!

Toll gemacht ihr Zwei!

In der U13 Herren sind dieses Jahr Valentin Kuhn und Paul Schieder auf der Planche. Es wurden 3 Runden á 7 Starter und 3 Runden á 6 Starter als Vorrunde gefochten. Valentin konnte in seiner Vorrunde 4 Gefechte für sich verbuchen und erhielt damit ein Freilos im 64er Tableau. Paul ging ebenfalls mit einem Freilos ins 64er Tableau. Leider trafen unsere beiden Fechter jedoch schon im 32er aufeinander. Das Gefecht entschied Valentin mit 10:2 für sich. Da in der U13 ohne Hoffnungslauf gefochten wurde, war das Turnier für Paul leider zu Ende. Er belegte



Team U13: Siegerehrung mit Valentin



Impressionen 17. Rössle Cup



Ihr Subaru - Partner in Würzburg

Kraftvolle Leistung, dauerhafte Zuverlässigkeit und vorbildliche Sicherheit machen einen Subaru zu Ihrem perfekten Begleiter. Egal, ob Sie das optimale Familienfahrzeug, ein Elektrofahrzeug oder einfach ein Fahrzeug für Ihre individuellen Abenteuer suchen - ein Subaru ist immer die sichere Wahl.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überzeugen.

Autohaus
Schürer GmbH



Nürnberger Str. 107
97076 Würzburg

☎ 0931 200390

🌐 www.schuerer-macht-mobil.de



Impressionen 17.Rössle Cup

im Gesamtklassement Platz 25.

Valentin sicherte sich im 16er Tableau gegen einen Fechter aus Esslingen mit 10:7 seinen Startplatz unter den besten 8 Fechtern. Hier traf er dann auf einen Fechter aus Frankreich und musste sich 1:10 geschlagen geben. Das Turnier beschloß er mit dem 6. Platz.

In der U15, mit 43 Startern im Herrenflorett, traten Richard Hirt und Jonah Lohrengel auf die Bahn.

Richard ging souverän durch seine Vorrunde, konnte sich hier mit 4 Siegen den 1. Platz sichern und rutschte mit Freilos im 64er direkt in das 32er Tableau.

Jonah mit dem 6. Platz aus der Vorrunde traf im 64er Direktausscheid

auf einen Fechter aus Fürth und sicherte sich mit dem Sieg 15:5 seinen Platz im 32er. Hier verlor Jonah gegen späteren Sieger des Turniers und beendete seinen Fechttag nach einem 5:15 mit dem 32. Platz.

Richard focht sich mit 15:8 weiter in das 16er Tableau. Für Richard endete das Turnier im 16er nachdem er sein Gefecht 3:15 leider an einen Stuttgarter Fechter verloren geben musste. Richard beendete den Tag mit Platz 12. Alle hatten einen guten Start in die neue Saison! Die Daumen sind wieder gedrückt und viel Erfolg in diesem Jahr!

Autorin: Jeannine Fiedler

Saisonvorbereitungslehrgang U9/U11/U13

Anfang Oktober starteten die jüngsten Fechter und Fechterinnen der TG Würzburg mit dem Saisonvorbereitungsworkshop.

Dieses Jahr stand neben Athletiktraining, Beinarbeit, Reaktions- und Entspannungsübungen auch das Thema „Grundlagen des Krafttrainings“ mit Celina auf dem Programm.

Das Gelernte konnte sofort in einem Zirkel angewandt werden. Für die Kids ein tolles Wochenende. Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz und natürlich wieder ganz viel FECHTEN!

Ein herzliches Dankeschön an die Trainer und Trainerinnen, die dieses tolle Event möglich gemacht haben!



Impressionen des Saisonvorbereitungslehrgang U9/U11/U13



Weil Sport uns alle verbindet.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mainfranken
Würzburg**



Impressionen des Saisonvorbereitungslehrgang U9/U11/U13

Weihnachtsspecial 2025 – Vergünstigte Punkte für digitale Wertekarten



Auch in diesem Jahr möchten wir uns in der Vorweihnachtszeit für eure Treue und Unterstützung bedanken. Vom 01.12.2025 bis zum 21.12.2025 habt ihr die Möglichkeit, einmalig vergünstigt Punkte für unsere digitale Wertekarte zu erwerben. Dieses Angebot richtet sich sowohl an alle, die selbst regelmäßig unsere Fitness- und Gesundheitskurse besuchen, als auch an diejenigen, die einem anderen Vereinsmitglied eine kleine sportliche Freude machen möchten.

Das Weihnachtsspecial umfasst einen einmaligen, vergünstigten Punktekauf, der direkt auf eine bereits bestehende

digitale Wertekarte gutgeschrieben wird. Die Buchung erfolgt unkompliziert über das Yolawo-Widget. Dort wählt ihr die gewünschte Punkteanzahl und tragt im Buchungsprozess den Namen der Person ein, deren digitale Wertekarte aufgeladen werden soll. Nach Abschluss der Buchung werden die Punkte zeitnah gutgeschrieben, sodass sie sofort für Kursbuchungen genutzt werden können.

Moritz Klett

Mehr Handball in Würzburg

Im März 2024 markierte der erste gemeinsame Handball-Aktionstag, organisiert von den Jungwölfen Rimpar und der TG Würzburg, den Auftakt einer Zusammenarbeit beider Vereine, die zum Ziel hat, Handball als Sportart noch stärker in den Vordergrund zu rücken und mehr Kinder in die Vereine zu bringen.

Die Zusammenarbeit wird nun weiter intensiviert. Beide Vereine streben jährlich die Durchführung einer solch großen Aktion wie 2024 an, mit der ca. 300 Kinder erreicht wurden. Zusätzlich wird es gemeinsame Trainingslager, kleinere Handball-Schnuppertage, Besuche der Spiele der Würzburger Wölfe u. ä. geben. Im Weiteren bündeln beide Vereine ihre Ressourcen z. B. durch Traineraustausch, Nutzung von Trainingskapazitäten oder gemeinsamer FSJ-Stellen, die in der Trainings- und Schularbeit eingesetzt werden und nutzen die dabei entstehenden Synergien.

Bei aller Gemeinsamkeit bringen beide Vereine natürlich unterschiedliche Grundvoraussetzungen mit und haben daher auch eigene Ziele, die sie mit dieser Kooperation erreichen möchten. Während die mehr breitensportlich orientierte TG Würzburg

von der Erfahrung und der Zugkraft des Kooperationspartners profitiert, bietet sie den Jungwölfen eine Plattform in Würzburg. Gleichzeitig finden talentierte leistungsorientierte Spieler leichter, weil von Anfang an begleitet, den Weg zum Leistungssport.

Beide Vereine betreten mit dieser Zusammenarbeit Neuland und sind überzeugt, dass dieser gemeinsame Weg neben den Vorteilen für beide Partner insbesondere den Handball in Würzburg voranbringt und mehr Kinder den Weg zum Handball finden.

Aktuell sind folgende Aktionen geplant oder bereits durchgeführt

- zwei Spieler der Jungwölfe, Max Schneider und Timo Ehrenfels, trainieren seit August unsere mD (s. separaten Bericht)
- Durchführung eines Handballtags zum Ferienabschluss am 15.09. (s. separaten Bericht)
- Gemeinsame Bildung einer oder mehrerer Schul-AGs im neuen Schuljahr 2025/26
- Handball-Aktionstag im März

Reimund Weigand

Männliche D-Jugend mit neuen Trainerteam

Nach Arnes Rücktritt als Trainer der D-Jugend Jungs übernahmen Leo und Reimund Übergangsweise das Training, Parallel liefen die Gespräche mit den Jungwölfen Rimpar, um die Zusammenarbeit zu konkretisieren. Eine Maßnahme dieser Koo-

operation: mit Max Schneider und Timo Ehrenfels übernehmen zwei A-Jugendliche der DJK Rimpar die Betreuung unserer Jungs für die kommende Saison. Ab sofort werden sie 2 x in der Woche – mittwochs 16:30 – 18:00 und donnerstags 17:45

– 19:15 die Mannschaft trainieren.
Wir begrüßen Max und Timo herzlich in unserem Trainerteam und

wünschen der Mannschaft und den beiden Trainern viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit miteinander.



Waffelpower für Italien – C- und D-Mädels backen für den Traum von Cavallino

Beim diesjährigen E-Jugend-Turnier zeigten unsere weibliche C- und D-Jugend nicht nur sportlichen Einsatz, sondern auch beeindruckendes Durchhaltevermögen hinter dem Waffeleisen. Sechs Stunden lang standen die Mädchen am heißen Eisen, backten mehr als 300 Waffeln – und sorgten damit für den wohl leckersten Duft des gesamten Turniertages.

Neben der klassischen Waffel mit Puderzucker gab es kreativere Vari-

anten wie Schoko, Schoko-Banane, Sahne-Banane oder – für die ganz Mutigen – den köstlichen „Zuckerschok“, bei dem alles zum Einsatz kam, was die Toppingfront hergab.

Der Einsatz lohnte sich: Die Einnahmen aus dem Waffelverkauf sind die Grundlage für ein großes Ziel der Mädchen: Nächstes Jahr möchten sie gemeinsam nach Cavallino (Italien) reisen, um dort am großartigen Beachhandball-Turnier teilzunehmen.

Eine super Aktion, die nicht nur Geld einbrachte, sondern auch Teamgeist, Spaß und eine

Menge klebriger Finger.

Text und Foto: Andy Monzingo



Die fleißigen Waffelbäckerinnen

Sommerferien-Ende-Trainingstag

15.09. – letzter Ferientag und noch dazu Montag. Genau richtig für einen Trainingstag. Die Eltern, die schon wieder arbeiten müssen, freuen sich, dass ihre Kinder einen schönen Tag haben und die Kinder/Jugendlichen haben ein tolles Event zum Ferienabschluss.

Knapp 20 Spieler zwischen 10 und 13 Jahren nahmen das Angebot der Handballabteilung für ein besonderes Training wahr. Durchgeführt wurde der sportliche Teil durch zwei Spieler der Jungwölfe Rimpar, Max und Lukas. Von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr fand der erste Teil des Ferientrainings statt. Drei Stunden fast durchgängig Technik, Spiel, Laufen und Springen – ganz schön anstrengend. Nach einem gemeinsamen Essen im Foyer ging es dann noch eine Stunde weiter, bis um 14:00 Uhr die Jungs ausgepowert nach einem tollen, erlebnisreichen Handballtag nach Hause gingen oder angeholt wurden.

Reimund Weigand



Fliegender Handballer



Ein Prost auf die TG Würzburg!

Ausgepowert aber gut drauf



3 Stunden Training machen hungrig



Saison-Start der weiblichen D- und C-Jugend

Unsere weiblichen D- und C-Teams sind mit viel Energie und Begeisterung in die neue Handballsaison gestartet. Beim gemeinsamen Training am Dienstag- und Donnerstagabend entwickelt sich die Gruppe immer weiter zusammen - Teamgeist und Zusammenhalt stehen klar im Vordergrund.

Sportlich läuft es dabei unterschiedlich: Die D-Jugend sorgt mit echten Spannungsspielen für Nervenkitzel und konnte bereits einige starke Ergebnisse einfahren. Die C-Jugend trifft dagegen oft auf sehr starke Gegner und muss aktuell noch die ein oder andere Niederlage hinneh-

men - das gehört dazu und wird als Erfahrungsschatz genutzt.

Ein besonderes Highlight ist das Miteinander beider Mannschaften am Spieltag - wann immer möglich stehen sie am Spielfeldrand, feuern sich gegenseitig an und pushen sich lautstark nach vorne.

Wir sind stolz auf beide Mannschaften - auf ihren Kampfgeist, ihre Entwicklung und die großartige Gemeinschaft, die sie Woche für Woche zeigen!

M.K.

Unsere C-Jugend Mädels



Unsere D-Jugend Mädels



Karate-Abteilung

Kinderprüfung am 24. Juli 2025

9. Kyu (Weißgurt)

Kihon: Aurelia Deuchert, Emilia Flegler, Mila Stark

Kata: Luzie Galgenmüller

Kumite: Peter Chen

8. Kyu (Gelbgurt)

Kihon: Lorenz Braxmüller

7. Kyu (Orangegurt)

Kihon: Remy Förderer, Kilian Schenk, Raphael Schmidt

Kata: Anna Leitmeister

Ansonsten haben einige von uns inzwischen Lehrgänge besucht, so den CRB-Frühlings-Lehrgang in Straßburg im Mai, dann im Oktober einen kombinierten Lehrgang beste-

hend aus Karate, Kobudo, Taiji und Jodo in Ingolstadt, bei dem Franz einer der Durchführenden war. Hilmar Fuchs hielt im Juli und im November jeweils einen Lehrgang in Würzburg. Während der Sommerferien gab es, wie immer, das Ferientraining an verschiedenen Orten in der näheren Umgebung, am Anfang auf der Homburg, am Ende auf der Festung. Der Kangeiko-(Winter)-Lehrgang fand im November in Straßburg statt, zwar ohne Barfußtraining im Schnee im Freien, dafür – mangels Schnee – in

der Halle, manche hatten auch Turnschuhe an. In Straßburg konnten wir auch eine Kiste mit Katabüchern von Soke Habersetzer mit Autogrammen erstellen, ganz frisch vom Französischen ins Deutsche übersetzt, die jetzt alle zum fleißigen Training benutzen werden. Und Geburtstage und sonstige Festivitäten feierten wir wie immer bei Kostas mit Pommes und "Knoblauchkartoffeln", die aber bitte mit wenig oder gar keinem Knoblauch, dafür mit extra Tsaktsiki und Ketchup. Jadefuchs

Kinderprüfung am 24. Juli 2025



Lehrgang mit Hilmar Fuchs



Kangeiko Straßburg Selbstverteidigung



Soke Habersetzer am Kangeiko Straßburg



Ferientraining am Main





PAUL Müller
ELEKTROTECHNIK

... ständig **unter Strom** für Sie

ELEKTROTECHNIK

GEBÄUDEAUTOMATION

KOMMUNIKATIONSTECHNIK

NETZWERKTECHNIK

SICHERHEITSTECHNIK

BRANDMELDETECHNIK

Paul Müller GmbH in Eisingen bei Würzburg - **TECHNIK MIT SYSTEM**

Hoch qualifizierte Mitarbeiter und über 50 Jahre Erfahrung im Bereich Systemtechnik erleichtern Ihren Alltag. Wir bieten intelligente Komplettlösungen und kompetente Beratung für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber. Von der Planung über die Installation bis hin zu Wartung und Instandhaltung sind wir Ihr professioneller Ansprechpartner – pünktlich, kompetent und zuverlässig.

PAUL MÜLLER GMBH
Hauptstraße 79 · 97249 Eisingen

Tel.: +49 93 06 / 90 97 - 0
Fax: +49 93 06 / 90 97 - 70

office@paul-mueller-gmbh.de
www.paul-mueller-gmbh.de

Herbstsaison der TGW-Leichtathleten

Mit 26 Athleten, die in 80 Disziplinen antraten, ging es am 20. September zum Saisonabschluss nach Schweinfurt. Alexander, Felix, Jakob, Pippa und Lea zeigten im Vierkampf der U10 und U8 aus Heulerwurf, Sprint, Weitsprung und Hindernislauf noch



einmal ihr Bestes. Aber auch die Großen der U12 bis U16 lieferten noch einmal gute Ergebnisse ab. Vor allem die Staffeln mit Nele, Eva, Frieda und Marley sowie Xander, Max, Carlo und Samuel siegten nach einer Woche Training. Aber auch Viola, Sophie, Carlotta und Feli zeigten



noch einmal, was sie draufhaben. Ohne Konkurrenz liefen sie die Staffel alleine und lagen dabei nur knapp über ihrer persönlichen Bestleistung. Zudem zeigten alle in den Einzeldisziplinen nach der langen Pause eine starke Leistung und können mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Eine Woche später stand dann mit den unterfränkischen Mannschaftsmeisterschaften für viele das Highlight der Saison an, da wir hier einmal als Team gegen die anderen Vereine antreten können. Bei den Jungs der U12 stellten wir kurzfristig eine recht unerfahrene Mannschaft mit Anton,



Emil, Justus, Xander und Samuel. Am Ende konnten sich die Jungs nach 4 Disziplinen mit einem Vorsprung von 9 Punkten den Sieg sichern. In der weiblichen U12 waren wir gleich mit 2 Mannschaften am Start. Alba, Eva, Frieda, Nele, Marley und Juna starteten über 6 Disziplinen. Leider gab es bei einem Staffelwechsel Probleme, sodass die Staffel nicht



ins Ziel kam. Trotzdem können die Mädels stolz sein, da sie bis zum Ende alles gegeben haben und auf einem starken zweiten Platz landeten. Mit Lotta, Lea, Emily und Eva startete eine unerfahrene Mannschaft über 4 Disziplinen. Auch diese sicherten sich am Ende einen zweiten Platz. In der U14 sicherten sich Emma, Sofia, Jule, Marlene und Martha ebenfalls den 2. Platz nach 4 Disziplinen. Die Mädels der U16 starteten sogar über 8 Disziplinen. Nach vielen guten Leistungen reichte es auch für Amelie, Carlotta, Feli, Sophie, Lena, Viola und Valentina zum 2. Platz. Müde und geschafft machten wir uns anschließend wieder zurück auf den Weg nach Würzburg.

Wie schon 2024 fanden am 3. Oktober 2025 in Aichach die Süddeutschen und die Bayerischen Meisterschaften Masters im Mehrkampf gleichzeitig statt. Bei sonnigem Wetter, aber mit

frischen Temperaturen um die 12 Grad, absolvierten die Teilnehmer Weitsprung, Speerwerfen, 200 m, Diskus und zum Schluss 1.500 m. In der Klasse M60 gewann Armin Tischbierek (LG Seligenstadt), Erster der deutschen Bestenliste aus dem Vorjahr, ungefährdet die Wertung der Süddeutschen Meisterschaft. Gregor konnte sich gegenüber dem Vorjahr im Weitsprung (4,37m), im 200m-Sprint (30,11 Sek.) und im 1500m-Lauf (7:35 Sek.) verbessern. Dadurch sicherte er sich mit einem Vorsprung von 348 und insgesamt 2471 Punkten die Bayerische Meisterschaft und Platz 6 in der deutschen Bestenliste bei den Masters.



In der M55 war u. a. der Vorjahresdritte der Süddeutschen Meisterschaft, Markus Stiegler und der ehemalige Weltmeister bei den Masters mit der 4x200m Staffel, Harald Köhler, angetreten. Nach dem Weitsprung ging Harald in Führung. Jan konnte seine Weite aus dem Vorjahr auf 4,63 m verbessern. Wegen des langen Trainingsausfall war das für Jan ein gutes Resultat. Mit 44,21 m blieb er bei seiner Lieblingsdisziplin Speerwurf leider deutlich unter dem Vorjahresergebnis von 47,37 m zurück. Nach dem Speerwerfen gewann Jan auch das Diskuswerfen souverän mit 35,79 m. So wurde es vor dem abschließenden 1500 Meterlauf noch mal spannend. Harald kam zwar vor Jan ist Ziel, konnte den Punkten Rückstand jedoch nicht mehr aufholen und wurde auch von noch Markus in der Gesamtwertung überholt. Mit insgesamt 2.780 Punkten hat Jan seine zwei Meistertitel bei den Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaften Masters im Mehrkampf erfolgreich verteidigt und obendrauf auch Rang 1 in der deutschen Bestenliste seiner Altersklasse übernommen.

Nun starten alle Altersklassen in die Wintersaison, in der für alle einige Crossläufe und für die Jugend auch einige Wettkämpfe in der Halle anstehen.

LA-Abteilung



Bayerische Meisterschaften - Masters im Wurf-5-Kampf in Bogen

TGW-Masters-Wurfgruppe mit neun Athletinnen und Athleten erfolgreich

Mitte September fanden die Bayerischen Meisterschaften der Masters im Wurf-5-Kampf statt. Das TGW-Wurfteam war zum dritten Mal bei diesen Wettkämpfen mit den fünf Wurfgeräten Gewicht, Hammer, Kugel, Diskus und Speer vertreten. Die Wettkämpfe fanden bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen statt und wurden vom TSV 1883 Bogen Turnen-Leichtathletik e.V. hervorragend organisiert.

Die Leichtathletinnen und Leichtath-

leten der TGW waren mit sieben Einzel- und zwei Mannschaftsmedaillen sehr erfolgreich. Zum Saisonhöhepunkt gab es sehr viele persönliche Bestleistungen in den einzelnen Wurfdisziplinen in den verschiedenen Master-Altersklassen von M30 bis W65. Die Mitglieder der Masters-Wurfgruppe danken dem Trainerteam Harry, Florian und Lisa Büttner für die vielen Trainingssessions, die fortwährende Motivation und Aufmunterung und die zahlreichen kreativen Hinweise zur Verbesserung der Bewegungsabläufe in den verschiedenen Disziplinen.

„Echt Hammer“, die Bärbel

Würzburgerin mit Kößbacher Wurzeln gibt Debüt im Werfer-Fünfkampf



Speer und Hammer sind nur zwei Wurfgeräte von Bärbl Nägler.

Bogen/Kößnach. (sp) Die Leichtathletik-WM in Tokio hat es ihr angetan – aber nicht nur das, denn sie selbst ist auch aktiv. Am Samstag, 20. September, werden in Bogen die bayerischen Meisterschaften Masters Wurf-Fünfkampf ausgetragen, und unter den Startern befindet sich eine ganz besondere Teilnehmerin: Bärbl Nägler aus Würzburg. Die 68-Jährige

ist ebenso mit der Region Straubing-Bogen verwurzelt und ein echter Hammer – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn die Seniorin gibt bei dieser Meisterschaft ihr Debüt in den Wurfdisziplinen Speer, Diskus, Kugel, Gewicht und Hammer.

Die gebürtige Münchnerin ist eine Spätberufene im Sport. Erst im Juni dieses Jahres begann sie mit dem Training der verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen bei der Turngemeinde 1848 Würzburg.

„Diese Techniken gefallen mir, und zugleich bleibt auch das Gehirn gefordert“, erklärt die Frau ihre Motivation für den anspruchsvollen Mehrkampf.

„Man sieht, dass die Bärbl Bock hat“

Entdeckt wurde ihr Talent im Kraftraum ihres Vereins, den sie regelmäßig zusammen mit ihrem Mann Dieter zum Early-Bird-Tarif nutzt. Trainer Harry Büttner wurde auf die sportliche Seniorin aufmerksam und konnte sie für die Leichtathletik begeistern. Seitdem trainiert die „Färber Bärbl“, wie sie mit Mädchenamen in der Gemeinde Kirchroth bekannt ist, fleißig und hat bereits ihre Lieblingsdisziplinen gefunden: Diskus und Speerwurf haben es ihr angetan. „Man sieht, dass die Bärbl Bock hat und dass sie für die kurze Zeit, die sie dabei ist, gut drauf ist“, sagt der Trainer – ein ehemaliger Kugelstoßer der 2001 bei der WM in Australien den vierten Platz belegte.

Dreimal die Woche trainiert er zusammen mit der Truppe. Die Tech-

niken sind dem Alter angepasst. Dass der Sport Spaß macht, ist ein ebenso entscheidender Aspekt für die drei Männer und sechs Frauen im Team. Apropos Spaß.

Von einer zweiwöchigen Trainingspause im August konnte Bärbl keiner abhalten, denn das traditionelle Gäubodenvolksfest hatte Vorrang, obwohl die technischen Bewegungsabläufe intensiv zu üben gewesen wären.

Die Verbindung zum Landkreis Straubing-Bogen prägt Nägler seit ihrer Kindheit. Einen Großteil ihrer jungen Jahre verbrachte sie in Kößnach in der Gemeinde Kirchroth, wo ihre Eltern ein Wochenendhaus besaßen und später ihren Alterswohnsitz einrichteten. Das kleine Häuschen mit Garten ist mittlerweile ihr Eigentum und dient als Rückzugsort für regelmäßige Auszeiten mit ihrem Mann sowie Besuche bei Verwandten und alten Freunden.

Trotz ihrer noch kurzen Trainingszeit und der Tatsache, dass sie noch nie zuvor bei einem Mehrkampf angetreten ist, geht Nägler entspannt an ihre „Heimspiel-Premiere“ heran. „Jetzt stelle ich mich halt der Herausforderung“, sagt sie pragmatisch. Nach kurzer Überlegung fügt sie schmunzelnd hinzu, dass durch den Zeitungsartikel der Druck nun doch etwas wächst.

Dank Bärbl Nägler kann ein zweites Team antreten

Ihre Teilnahme hat auch strategische Bedeutung: Ohne sie könnte die TG Würzburg keine zweite Mannschaft ins Rennen schicken.

„Allein deshalb ist Dabeisein schon alles für mich“, betont sie. Neben dem sportlichen Wettkampf zählt für die Würzburger Sportlertruppe auch der gesellschaftliche Aspekt. Von Freitag bis Sonntag verbringt das Team gemeinsam die Zeit in Bogen, inklusive eines Besuchs am Bogenberg.

Egal, wie der Wettkampf ausgeht: eines steht fest: Mit ihrer Begeisterung für den Sport und ihrer entspannten Herangehensweise ist Bärbl Nägler ein Vorbild dafür, dass es nie zu spät ist, neue Herausforderungen anzunehmen.

■ Info:

Die Wettkämpfe starteten am Samstag, 20. September, ab 10.30 Uhr in Bogen. Ausrichter der bayerischen Meisterschaften Masters Wurf- Fünfkampf war der TSV 1883 Bogen Turnen-Leichtathletik, Veranstalter der Bayerische Leichtathletik-Verband. Die Wettbewerbe fanden im städtischen Stadion, in der Kotau, sowie auf der Hammerwurfanlage, in der Bogenau, statt.

Quelle: Straubinger Tagblatt

Foto: Claudia Sprenger

Süddeutsche Meisterschaft und Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft im Rhönradturnen

Am 4. Oktober 2025 fand in Bad Tölz die Süddeutsche Meisterschaft im Rhönradturnen statt. In diesem Jahr vertrat nur Carina Weisenberger die TGW, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Linda Sichel, in den letzten Jahren immer erfolgreich dabei, musste in diesem Jahr aufgrund einer hartnäckigen Verletzung auf einen Start beim Einzelwettkampf mit seinem fordernden Dreikampf verzichten - worüber nicht nur sie selbst traurig und enttäuscht war!

So zitterten wir alle mit Carina, die sich für dieses Jahr eine neue Kür im Geradeturnen mit Musik erarbeitet hatte und sie bei diesem Wettkampf erstmalig präsentieren wollte. Die übrigen Disziplinen liefen – mit kleinen Schwächen im Spiraleturnen – routiniert durch. Große Anspannung herrschte beim abschließenden Geradeturnen mit Musik. Doch wie das so ist mit einem neuen Kürprogramm, klappten nicht alle Schwierigkeitsteile und auch die Präsentation lief noch nicht mit der gewohnten Ausdruckskraft durch.



Am Ende erreichte Carina Platz 6 und damit die sichere Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, die nur zwei Wochen später stattfinden würde.

Auszug aus der Siegerliste der Süddeutschen Meisterschaft:

1. Emma Gerlitz G-W Darmstadt	43,77P
2. Annika Fischer TV Senden-Ay	41,45P
3. Cassandra Geyer TSV Taunusstein	40,17P
...	
6. Carina Weisenberger TG Würzburg	38,63P

Am Abend fand dann noch die Süd-deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft statt. Neben den routinierten Turnerinnen Carina Weisenberger (Spirale und Gerade mit Musik), Linda Sichel (Spirale), Carolin Scheitl (Gerade mit Musik) verstärkten Taicia Reinhardt (Sprung) und Stine Pohlmann (Gerade ohne Musik) die Mannschaft. Und beide zeigten in ihren Disziplinen sehr gute Leistungen. Carolin

Deutsche Meisterschaft im Rhönradturnen:

Carina Weisenberger schafft den Sprung in den Bundeskader

Nur zwei Wochen nach der Süd-deutschen Meisterschaft ging es für Carina Weisenberger am 18. Oktober 2025 nach Bad Neustadt/Saale, wo die Deutsche Meisterschaft im 100. Jubiläumsjahr des Rhönrades statt-

konnte mit ihrer Musikkür zufrieden sein – auch wenn die Kampfrichter mit den Punkten ein wenig „geizig“ waren. Bei Carina klappte die Spiralekür dieses Mal besser, aber leider lief die Musikkür auch beim zweiten Versuch an diesem Tag nicht. Die Spiralekür von Linda (bei der sie auf die Zähne beißen musste, wegen der Verletzung) wies einen Großabzug auf. Am Ende wurde es Platz 6, aber so ganz ernsthaft hatten unsere Aktiven nicht mit der Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft gerechnet – dafür hätte es mindestens Platz 3 werden müssen....

Auszug aus der Siegerliste der Süddeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft:

1. TSV Taunusstein- Bleidenstadt	84,08P
2. TV Senden-Ay	79,65P
3. TSV Weilheim	78,88P
...	
6. TG Würzburg	76,97P

(Carina Weisenberger, Linda Sichel, Carolin Scheitl, Taicia Reinhardt, Stine Pohlmann)

fand. Die DJK Olympia Schönau, wo Otto Feick vor 100 Jahren das Rhönrad zum Patent angemeldet hatte, richtete diese „Jubläums-Meisterschaft“ aus. Und gleich am Anfang ein riesiges Kompliment an den Ausrichter: sie haben eine wirklich perfekte Veranstaltung hingelegt, um das Rhönradjubiläum gebührend zu feiern.

Carinas erklärtes Ziel für dieses Jahr war es, sich unter die besten 10 Turnerinnen in Deutschland zu platzieren, in den Bundeskader zu kommen und damit an den Qualifikationswettkämpfen zur Weltmeisterschaft im kommenden Jahr teilnehmen zu können. Und der Wettkampfauftakt war schon

Am Ende schaffte Carina mit 40,83 Punkten Platz 8 und damit den Platz im Bundeskader – das genau war das Ziel.

Am Abend fanden dann noch die Finals in den einzelnen Disziplinen statt und Carina gelang erneut eine



Foto: Carina Weisenberger turnt ihre neue Kür in einem spektakulären Outfit

vielversprechend: Carinas Kürsprung war sicher (da fehlt noch ein wenig die Schwierigkeit...) und Spirale war eine sichere Bank. Mit 15,05 Punkten turnte Carina die drittbeste Kür und hatte sich daher für das Spiralefinale qualifiziert. Die neue Kür Gerade mit Musik war zwar deutlich besser als noch zwei Wochen zuvor bei der Süddeutschen, aber auch dieses Mal gelangen nicht alle Schwierigkeiten – da ist noch Luft nach oben!

souveräne Kür – bis zum Übergang in die letzte Übung. Der ging daneben und Carina musste einen Großabzug „einstecken“. Trotzdem kam sie noch auf Platz 4 und man darf gar nicht darüber nachdenken, was ohne diesen Fehler möglich gewesen wäre...

Aber das Hauptziel wurde erreicht und Carina kann an den Qualifikationswettkämpfen zur Weltmeisterschaft teilnehmen.

Freude und Enttäuschung beim Qualifikationswettkampf für den Deutschland-Cup



Foto: Die Teilnehmerinnen der TGW beim Qualifikationswettkampf zum Deutschland-Cup

Am 11. Oktober 2025 fand in der TGW-Halle der Qualifikationswettkampf für den Deutschland-Cup der besten Landesklasseturnerinnen statt. In der Landesklasse haben die Aktiven maximal einen Zwei-

kampf zu turnen - im Gegensatz zu den Bundesklasseturnerinnen, die immer einen Dreikampf turnen müssen und insgesamt höhere Anforderungen bei den Schwierigkeitsteilen zu erfüllen haben.

Beim Qualifikationswettkampf geht es darum, sich unter die besten

zwei Turnerinnen in der jeweiligen Altersklasse zu platzieren, um dann im Team Bayern am Deutschland-Cup teilnehmen zu dürfen. Dabei darf nicht jede/r Aktive an dieser Qualifikation teilnehmen, sondern die Platzierung beim Bayernpokal im Juli (wir berichteten) ist für die Teilnahme entscheidend, denn das Ergebnis zählt zusammen mit dem Ergebnis des Qualiwettkampfs zum Endergebnis aus beiden Wettkämpfen. Fünf TGW-Rhönradturnerinnen, die sich beim Bayernpokal unter die besten fünf Aktiven ihrer Altersklasse platziert hatten, waren somit beim Qualiwettkampf dabei – dann rentiert es sich eine solche Veranstaltung in den eigenen Hallen auszurichten, auch wenn viel Arbeit dahinter steckt.

Altersklasse 13-14 Jahre:

In der Altersklasse 13-14 Jahre mit den Disziplinen Gerade + Spirale, lag Lina Grandy nach dem Bayernpokal auf Platz 2. Speziell in der Disziplin Spirale hat sich Lina in diesem Jahr extrem verbessert das bewies sie auch in diesem Wettkampf, wo sie die beste Wertung in Spirale vorlegte. Leider ging die Geradekür daneben, doch dank ihrer guten Spirale-Leistung kam sie in der Endabrechnung auf Platz 2 und hatte damit erstmalig den Startplatz für den Deutschland-Cup erreicht.

Außer Konkurrenz trat in dieser Altersklasse auch Luna Mitnacht von der TGW an. Bitter für sie: beim Bayernpokal konnte sie aufgrund einer Verletzung nur mit einem großen Handicap antreten. Beim Qualiwettkampf hätte sie mit ihrer Leistung noch vor Lina auf dem Treppchen gestanden. Aber da kann man nichts machen...

Altersklasse 15/16 Jahre:

Stine Pohlmann war in der Altersklasse 15/16 mit den Disziplinen Gerade + Sprung am Start und lag aussichtsreich auf Position 2. Der gebückte Salto vom Rhönrad gelang ihr gut, doch in der Gerade Kür unterlief ihr ein Großabzug, der sie weit zurück warf. So landete sie auf Platz 4 und in der Addition aus den beiden Wettkämpfen kam sie auf Platz 3. Damit war das Ziel der Teilnahme am Deutschland-Cup geplatzt, aber so ist halt der Sport...

Altersklasse 17-18 Jahr:

In der Altersklasse 17-18 mit den Disziplinen Gerade + Sprung lag Taicia Reinhardt nach dem Bayernpokal bereits auf Platz 1 in der Rangliste und auch bei diesem Wettkampf bestätigte sie ihre derzeitige Hochform, denn sie gewann souverän auch den Qualiwettkampf und konnte sich über den Start im Team Bayern beim Deutschland-Cup freuen.

Altersklasse 19-24 Jahre:

Einen schwarzen Tag erwischte Katrin Meder in der Altersklasse 19-24 Jahre, wo sie in den Disziplinen Gerade + Sprung antrat. Leider gelang ihr keiner ihrer beiden Sprünge über das Rad. Da nützte auch eine gut geturnte Kür Gerade nichts mehr, aber so ganz große Hoffnungen hatte sie sich wohl nicht gemacht, denn in der Qualifikationsliste lag sie auf Platz 5, wo sie in der Addition der beiden Ergebnisse auch blieb. Schade, aber die gute Kür Gerade sollte ihr Hoffnung machen für die weiteren Wettkämpfe.

Altersklasse 25+

Zu einem echten Drama entwickelte sich die Altersklasse 25+, wo Carolin Scheitl nach dem Bayernpokal auf Platz 2 im Geradeturnen lag. In dieser Altersklasse gibt es nur einen Einkampf. Eine durchgeturnte Kür Gerade hätte wohl genügt, um sich zu qualifizieren. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Eine kleine Unaufmerksamkeit und schon ist alles dahin: An diesem Tag kam Carolin auf Platz 3 und lag damit in der Gesamtwertung auf Platz 2 gemeinsam mit ihrer Konkurrentin. Doch da die letzte Platzierung beim Qualiwettkampf den Ausschlag gibt für die Nominierung,

Deutschland-Cup im Rhönradturnen:

Ein unerwarteter Erfolg für die TGW

Der Deutschland-Cup ist der einzige Wettkampf für die Rhönradturner und -turnerinnen, um sich auf nationaler Ebene zu messen. Entsprechend schwierig ist es, sich für diesen Wettkampf zu qualifizieren (siehe Bericht zum Qualifikationswettkampf). Zwei junge Turnerinnen der TGW, begleitet von ihren Trainerinnen Carina Weisenberger und Linda Sichel, konnten am 8. November 2025 den langen Weg nach Magdeburg antreten, wo der Deutschland-Cup ganz im Zeichen den 100jährigen Jubiläums des Rhönrades ausgetragen wurde.

Altersklasse 13/14 Jahre:

In der Altersklasse 13/14 Jahre trat Lina Grandy im Zweikampf Gerade + Spirale an. Beim Spiraleturnen – eigentlich Linas bessere Disziplin –

musste Carolin ziemlich enttäuscht dieses Ergebnis verarbeiten.

Es war ein spannender, manchmal sogar dramatischer Wettkampf in der TGW-Halle, für den wir als Ausrichter viel Lob bekamen. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer bei der Hallenvorbereitung und -abbau, dem Verkauf am Salatbuffet und den sonstigen Aufgaben, die bei einem solchen Event anstehen. Ohne eure Hilfe wäre es nicht möglich, Wettkämpfe auszurichten.

spielt natürlich immer der Boden der Wettkampfhalle eine große Rolle. Und der war in diesem Fall wohl besonders „heimtückisch“, da er heftig in die kleine Spirale abrutschte. So musste Lina einen Großabzug für das „Plattgehen“ hinnehmen und auch beim Aufstellen des Rades in den Stand klappte es nicht wie gewohnt. Im Geradeturnen lief es besser: Lina turnte ihre Kür mit einigen Haltungsabzügen sicher durch und landete auf dem 11. Platz. Ein sehr gutes Ergebnis für den ersten Start beim Deutschland-Cup!

Auszug aus der Siegerliste AK 13/14 Jahre Zweikampf Gerade + Spirale:

1. Hannah Zschippang
Magdeburger Sportverein 21,70P
2. Carla Hoffmann
TuS Nieder-Eschbach 20,85P

3. Melinda Kemmann
SG Gierath 20,60P
- ...
11. Lina Grandy
TG Würzburg 1848 16,85P

gen Jahren nicht mehr. Herzlichen Glückwunsch auch den so wichtigen Trainerinnen und Trainern, die Taicia optimal vorbereitet hatten!



Altersklasse 17/18 Jahre:

Hier vertrat Taicia Reinhardt das Team Bayern im Zweikampf Gerade + Sprung. In ihrer Paradedisziplin Sprung zeigte sie einen sicheren gebückten Salto und setzte sich mit 11,55 P gleich an die Spitze des Feldes. In der Gerade-Kür leistete sie sich nur kleinere Unsicherheiten und bekam dafür 10,15 P. Im Endergebnis lag sie dann denkbar knapp mit 0,10 Punkten vor der Konkurrenz und holte sich den Deutschland-Cup in dieser Disziplin. Einen solchen Erfolg hatten wir schon seit eini-

Foto: Lina Grandy beim Spiraleturnen

Auszug aus der Siegerliste AK 17/18 Jahre Zweikampf Gerade + Sprung

1. Taicia Reinhardt
TG Würzburg 1848 21,70P
2. Merle Voss
SV Hörnerkirchen 21,60P
3. Holly Koch
DJK Wissen-Selbach 20,90P



Foto: Taicia auf dem Siegetreppchen

Erfolgreiches Finale der Rundenwettkämpfe im Rhönradturnen

Zwei der insgesamt drei Rundenwettkämpfe des Turnbezirks Unterfranken wurden im Oktober und November ausgetragen. Vier Mannschaften bestehend aus je vier Turnerinnen der TGW in den unterschiedlichen Altersklassen waren angetreten, um sich mit den besten Teams aus dem Turnbezirk zu messen. Am Ende, nach Addition der Punktzahlen aus allen drei Wettbewerben, wurde die Siegermannschaft zu ermittelt, die dann den Otto-Faber-Gedächtnispokal mit nach Hause nehmen durfte. Nach dem ersten Rundenwettkampf lagen unse-

re Teams auf aussichtsreichen Plätzen und nun ging es darum, die Platzierungen zu halten oder zu verbessern.

Altersklasse Bambini 9-10 Jahre

Beim 2. Rundenwettkampf in Estenfeld bestätigten die Bambini ihren 3. Platz vom Juli, besonders Malou Radermacher zeigte eine sehr sichere Kür.

Beim 3. Rundenwettkampf in Aschaffenburg konnte sich Mila Mitnacht besonders auszeichnen mit der besten Kür für ihr Team,

was ihr auch in der inoffiziellen Tageswertung Platz 3 einbrachte.

Am Ende standen unsere vier jüngsten Teilnehmerinnen auch in der Gesamtwertung auf dem 3. Platz und konnten den ersten Pokal mit nach Würzburg nehmen. Ganz oben standen die starken Teams aus Rimpar, die einfach schon schwierigere Kürübungen beherrschen.

Auszug aus der Gesamtsiegerliste der Bambini 9-10 Jahre:

1. ASV Rimpar 2	95,55 P
2. ASV Rimpar 1	90,95 P
3. TG Würzburg	87,50 P

(Mila Mitnacht, Malou Radermacher, Jonna Pohlmann, Clara Salnikova)

Altersklasse Schüler 11-12 Jahre

In dieser Altersklasse wurde unsere Mannschaft durch Ausfälle und Pech ein wenig „gebeutel“, denn sie mussten den Ausfall einer Turnerin verkraften. Beim 2. Rundenwettkampf in Estenfeld sprang Anna Ballin ein und zeigte einen guten Wettkampf. Auch Leonie Ullrich gelang eine Kür ohne große Patzer, die mit 10,20 P belohnt wurde. Damit konnten sie ihren 5. Platz halten, denn die Konkurrenz ist sehr groß in dieser Altersklasse. Noch schlimmer kam es beim 3. Rundenwettkampf, wo die Mädels zu dritt antreten mussten, d.h. es gibt keine Streichwertung und eine „verpatzte“ Kür kann nicht ausgeglichen werden. Daher erklärt sich das schwächere Ergebnis mit Platz 6 in Aschaffenburg. Da reichte es auch nicht, dass Zonga Kálmán mit 10,65P ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielte und den 3. Platz in der inoffiziellen Tageswertung. Im Gesamtergebnis reichte es aber doch knapp, den 5. Platz in einer sehr starken Wettkampfgruppe zu sichern.



Foto 1: Die Bambini-Mannschaft erreicht Platz 3 in der Gesamtwertung

KiSS-Ferienencamp 2026



Ostern: 30.3.-2.4.26 - 7.45-16.30 Uhr

Ferienstimmung für Abenteurer

Zielgruppe: 1-4. Klasse

Pfingsten: 26.5.-29.5.26 – 7.45-16.30 Uhr

Die olympischen TGW-Spiele

Zielgruppe: 1.-4. Klasse

Sommer: 7.9.-11.9.26 – 7.45-16.30 Uhr

Gemeinsam-Sportlich-Stark durch die Abteilungen der TG Würzburg

Auf die Plätze – ACTION

Zielgruppe: 1.-4. Klasse

Zielgruppe: 5. - 6. Klasse

Infos und Anmeldung hier



Foto 2: Die Schülerinnen 11-12 Jahre beim 2. Rundenwettkampf

Miltenberg. Im 3. Rundenwettkampf klappten dann die Kuren wirklich gut, so dass die TGW-Mädchen den 2. Platz belegen konnten und ein wenig Boden gut machen konnten auf das Team vor ihnen. Erfreulich auch der 3. Platz von Luna Mitnacht in der inoffiziellen Tageswertung mit 11,65 Punkten. Im Endergebnis blieb die TGW-Mannschaft allerdings auf dem 3. Platz und konnten einen Pokal nach Würzburg holen.

Auszug aus der Gesamtsiegerliste der Schüler 13-14 Jahre:

- | | |
|--------------------|---------|
| 1. ASV Rimpar | 103,80P |
| 2. TV Miltenberg 2 | 98,25P |
| 3. TG Würzburg | 97,85P |

(Luna Mitnacht, Lina Grandy, Mia Höglmeier, Samia Rützel + Sophie Salnikova beim 2. RK)

Auszug aus der Gesamtsiegerliste der Schüler 11-12 Jahre:

- | | |
|-----------------------------|---------|
| 1. DJK Olympia Schönau | 92,75 P |
| 2. TSV Bischofsheim1 | 89,00 P |
| 3. TuS Aschaffenburg-Leider | 87,05 P |

...

- | | |
|----------------|---------|
| 5. TG Würzburg | 84,60 P |
|----------------|---------|

(Leonie Ullrich, Zonga Kálmán, Milena Pérez-Dietl, Anna Ballin)

Altersklasse Schüler 13-14 Jahre:

Beim 2. Rundenwettkampf erreichten die Schülerinnen der AK 13/14 den 3. Platz, wie auch schon im ersten Rundenwettkampf. Dadurch vergrößerte sich der Abstand zu den beiden führenden Teams aus Rimpar und



Foto3: Die Mannschaft der 13-14-Jährigen sichern sich Platz 3 in der Gesamtwertung

Altersklasse Jugend 15 Jahre+:

Bei den Jugendturnerinnen ließen unsere Mädchen von Anfang an keinen Zweifel daran, wer hier den Siegerpokal mit nach Hause nehmen würde: Beim 2. Rundenwettkampf in Estenfeld waren sie – wie schon beim 1. Rundenwettkampf – nicht zu schlagen und Stine Pohlmann erreichte mit bemerkenswerten 14,35 Punkten die Tageshöchstwertung. Beim letzten Rundenwettkampf setzten sie ihre Siegesserie fort und hier konnte Stine ihre Höchstwertung mit 14,90 P erneut toppen. Die konstanten Leistungen von Taicia Reinhardt und Katrin Meder trugen genauso zum überragenden Abschneiden unserer Jugendturnerinnen bei. Nicht vergessen werden sollen Marie Ehrhardt (beim 2. Rundenwettkampf) und Sophie Salnikova, die als jeweils 4. Turnerin den Erfolg absicherten.



Foto5: Die Jugendmannschaft dominiert die Rundenwettkämpfe von Anfang an

Auszug aus der Gesamtsiegerliste der Jugend 15+.

- | | |
|---|---------|
| TG Würzburg | 114,75P |
| (Stine Pohlmann, Taicia Reinhardt, Katrin Meder, Sophie Salnikova + Marie Ehrhardt beim 2.RK) | |
| 2. TuS Aschaffenburg-Leider | 109,85P |
| 3. ASV Rimpar | 104,85P |
| B. Faber | |



Foto6: Alle Teilnehmerinnen der TGW beim 3. Rundenwettkampf

... aus der Taekwondo-Abteilung:

Zum Jahresende unterbreche ich meine persönliche Taekwondo-Laufbahn bei der TGW. Meine Kinder haben sich entschieden, andere Sportarten auszuprobieren. Zwischen Musik, einer weiteren Sportart und dem Schulalltag müssen wir als Familie Prioritäten setzen, damit sie in ihre neue Sportart wirklich eintauchen können. Für mich heißt das ab Januar: Fußballtraining, Spiele am Wochenende, Tanzen und Auftritte begleiten. Ich freue mich auch hier ihre Entwicklung miterleben zu dürfen, so wie es auch beim Taekwondo meine Begeisterung genährt hat.

Für mein eigenes Taekwondo-Training bleibt dann nicht mehr die Zeit und Ruhe, die es verdient. Es ist kein Abschied von Taekwondo an sich – sondern ein Abschied von dieser Phase.

Mein Dank gilt dem gesamten Verein, der TGW, sowie allen Trainerinnen und Trainern: Ich durfte viel lernen – über Technik, Körpergefühl, Disziplin und respektvollen Umgang. Diese Erfahrungen trage ich weiter und bin dankbar für jeden Moment. Vor allem meine Kinder haben enorm profitiert: Sie haben gespürt, wie wichtig es ist, ihren eigenen Weg zu gehen, Neues auszuprobieren und den Mut zu haben, sich neu zu orientieren.

Würzburg ist eine kleine Stadt – man begegnet sich immer wieder. Ich freue mich darauf, der TGW auch künftig zu begegnen – bei Turnieren, Veranstaltungen oder im Alltag. Die Verbindung bleibt bestehen, nur die Form verändert sich. Ich wünsche der Abteilung weiterhin Erfolg, Gemeinschaft und Freude. Ihr leistet Großartiges – für Kinder, Jugendliche und das ganze Vereinsleben.



40 Jahre Taekwondo-Abteilung TGW

In diesem Jahr feierte unsere Abteilung ihr 40-jähriges Bestehen – ein großer Meilenstein. Wir hatten ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm: Michaela Zimmermann leitete Trainingseinheiten, Uwe Franz unterrichtete Selbstverteidigung, und Rainer Kinscher zeigte in seiner be-

eindruckenden Qi-Gong-Praxis, wie Körper und Geist zusammenfinden. Am Nachmittag genossen wir die Feier im Freien – bei bestem Wetter, mit Essen, Trinken und einer Fotobox, die für viele unvergessliche Momente sorgte.



Wettkampf- und Prüfungs-Highlights

Gürtelprüfung am 03.10.2025

Insgesamt 32 Teilnehmer*innen stellen sich der Prüfung. Auch meine

Tochter und ich haben bestanden. An diesem Tag konnten alle Teilnehmer den neuen Titel, die Urkunde und den Gürtel in Empfang nehmen.



Turnier in Randersacker am 04.10.2025

Schon am Folgetag ging es zum Turnier nach Randersacker. Im Formenwettbewerb konnten wir besonders beim Synchronteam großartige Leistungen zeigen – Gold für Synchron. In den Einzelformen erreichten wir außerdem: 1× Gold, 2× Silber und einen 4. Platz. Peter Müller war nicht nur Kampfrichter, sondern errang selbst den 2. Platz in der Altersgruppe 60+.



DTU-Finals Saarbrücken am 18.10.2025



und sportlich anspruchsvoll – ein wichtiger Gradmesser für unsere Abteilung. Unsere Athletinnen überzeugten hier besonders: Jotta erkämpfte sich den 2. Platz, Alicia belegte den 3. Platz, und Hannah erreichte einen starken 5. Platz. Diese Ergebnisse zeigen nicht nur ihre individuellen Leistungen, sondern auch die kontinuierliche Trainingsarbeit, die in den vergangenen Monaten in der TGW geleistet wurde.

Beim DTU Final 7 – Saarland Open in Saarbrücken, ausgerichtet von der Deutschen Taekwondo Union und durchgeführt im klassischen K.O.-Modus nach der aktuellen Wettkampfordnung, trat ein stark besetztes Starterfeld aus Mitgliedern der DTU, ETU und World Taekwondo an. Das Turnier war professionell organisiert

Bayerische Meisterschaft Weißenburg am 22.11.2025



Auch bei der Bayerischen Taekwondo Meisterschaft in Weißenburg, die am 22. November 2025 in der Seeweierhalle stattfand, war unsere Abteilung erfolgreich vertreten. Sechs Kämpferinnen der TGW gingen an den Start und präsentierten sich geschlossen auf hohem Niveau. Elinor und Claire sicherten sich jeweils den 3. Platz, ebenso Jotta und Pauline. Hannah rundete das Gesamtergebnis mit einem 5. Platz ab. Die Meisterschaft war gut besucht, die Atmosphäre sportlich und herzlich und der freie Eintritt ermöglichte vielen Interessierten, unsere Sportlerinnen live zu erleben.

Taekwondo-Abt.: T. Rosenbauer



Zusammenfassung Wettkampffahr 2025

Insgesamt war das Jahr 2025 für unsere Abteilung sehr erfolgreich: 6 Zweikampf-Meisterschaften 2 Form-Turniere / Meisterschaften Ein deutlicher Leistungszuwachs, besonders bei den jungen Teilnehmern, kombiniert mit engagierter Teilnahme bei Lehrgängen und internen Events. Ausblick – Was steht noch an (Ende 2025) 03.12.2025: Großer Fototermin beim Training zur Erstellung einer Team-Collage

14.12.2025: Kup- und Dan-Prüfung
17.12.2025: Mitgliederversammlung der Taekwondo-Abteilung Ich persönlich danke allen Lesern, Mitgliedern, Trainern und Engagierten im Verein für ihre Hingabe, ihren Einsatz und ihre Leidenschaft. Der Abschied von meiner aktiven Phase ist kein Ende. Es ist ein Übergang. Die Verbindung zur TGW bleibt mit großer Dankbarkeit und Freude.

Allerlei Kurzmeldungen

- Zum Saisonauftakt führte die Abteilung in der Feggrube am 21. September das Qualifikationsturnier zu den Bezirkseinzelsmeisterschaften der Jugend durch. 21 Nachwuchsspieler nahmen daran teil. Von der TGW qualifizierten sich Philipp Mildner und Kilian Sohns für das Folgeturnier.
- #NurDieTGW
- Hervorragend unterwegs ist der TGW-Nachwuchs der Jugend 19 in der Bezirksklasse C. Die Jungs liegen mit derzeit 9:7-Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz und steuern die Vizemeisterschaft an.
- Kurz vor Redaktionsschluss hat die TGW I bei den Aktiven bewiesen, dass sie nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse B auch in der höheren Liga mithalten kann. Ende November gelang im Auswärtsspiel bei FT Würzburg mit einem 6:4-Erfolg der erste Saisonsieg. Zuvor stand lediglich ein Unentschieden auf der Habenseite,

jetzt hat das TGW-Team (#NurDieTGW) die Abstiegsplätze verlassen.

- #NurDieTGW
- Erfreulich gut schlägt sich nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse C die TGW II. Mit 5:5-Punkten steht die Mannschaft auf dem hervorragenden dritten Tabellenplatz.
- Hartnäckigen Gerüchten zufolge muss in der Tischtennis-WhatsApp-Gruppe nach Siegen mit erhöhtem Katzen-Aufkommen gerechnet werden. Auch halbe Katzen wurden schon gesichtet.
- #NurDieTGW
- Sicher noch nicht nach Wunsch läuft es bei der TGW IV. Das Team wartet in der Bezirksklasse D noch auf seinen ersten Sieg, lässt sich aber nicht entmutigen und glänzt in jeder Partie durch größtmöglichen Kampfgeist.
- Für alle Mannschaften am wichtigsten: #NurDieTGW

Die Tischtennis-Überflieger: TGW III

Beginnen wir mit der Mannschaft der Stunde. Überraschenderweise geht es hier nicht um die hochgelobten Fußballer des FC Bayern München sondern um das Team TGW III. Während die Münchner nämlich Ende November gegen den FC Arsenal die erste Niederlage der Saison kassierten, war die TGW-Mannschaft zu diesem Zeitpunkt in der Bezirksklasse D Gruppe 2 Südwest immer noch ungeschlagen und hatte nur ein Unentschieden auf dem Konto. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe lag das TGW-Team (#NurDieTGW) mit sechs Siegen und einem Unentschieden (13:1 Punkte) auf Tabellenplatz zwei. Das Spitzenspiel gegen den punktgleichen SV Geroldshausen IV stand noch aus.

Wie schon in der Vorsaison zeigt also wieder ein TGW-Team (#NurDieTGW), dass die wirklich beeindruckenden Leistungen in der Bezirksklasse D gezeigt werden. Nachdem die Abteilung erfreulicherweise weiter durch neu zu uns gekommene Spieler*innen verstärkt wurde, macht sich wieder eine Mannschaft auf, den Sprung in die nächsthöhere Bezirksklasse C zu schaffen. Glückauf!

In der Mannschaft kamen bislang zum Einsatz: Georg Münzhuber, Slava Nudelman, Elias Zink, Johannes Vogel, Christian Schuck, Vitaly Antimenkov, Ruben Keilholz und Marion Klaschka.

T. Mewis



TG Würzburg erreicht die BTV-Landesliga 4:

Erfolgreicher Saisonabschluss



Der Weg in die Landesliga 4 begann für die Würzburger Turnerinnen mit der Qualifikation Nord in Coburg am 20. Juli 2025. Die Mannschaft, bestehend aus Victoria A., Lina B., Sarah F., Ella H., Rebecca H. und Clara S., bestritt hier ihren ersten Mannschaftswettkampf im LK3-Bereich. Obwohl der Start am sogenannten „Zittergerät“ Balken einige Stürze erforderte, kämpfte sich das Team souverän durch den Wettkampf. Am stärksten Gerät, dem Boden, sowie am Sprung und am Barren konnten sie wichtige Punkte sammeln. In der Qualifikation Nord belegten die TG-Turnerinnen einen starken 2. Platz von insgesamt 12 teilnehmenden Teams. Mit einer Gesamtpunktzahl von 143,900 reihte sich das Team direkt hinter der DJK Schweinfurt ein

und qualifizierte sich somit für den eigentlichen Einstiegswettkampf. Am 12. Oktober 2025 stand das Finale der Saison in Waging am See an. Im sehr starken Teilnehmerfeld aus ganz Bayern – insgesamt 20 Mannschaften – mussten die TG-Turnerinnen einen Platz unter den Top 8 erreichen, um sich das Ticket für die Landesliga 4 zu sichern. Diesmal setzte sich die Mannschaft aus Victoria A., Lina B., Sarah F., Amelie F., Rebecca H. und Clara S. zusammen. Der Wettkampf wurde in olympischer Reihenfolge absolviert: Sprung, Barren, Balken und Boden. Nach einem souveränen Einstieg am Sprung zeigte Sarah F. am Barren eine besonders starke Leistung und erturnte 12.3 Punkte. Am Schwebebalken konnte das Team wertvolle Punkte sammeln, da alle Übungen sturzfrei absolviert und 12er-Wertungen erzielt wurden. Zum Abschluss überzeugte die Mannschaft am Boden mit ausdrucksstarken Kürübungen. Die erst 11-jährige Amelie F., die kurzfristig in das Team rückte, präsentierte eine starke Übung und trug entscheidende Punkte zum Gesamtergebnis bei. Mit einer Gesamtpunktzahl von 142,250 auf einem soliden 7. Platz konnten die TGWlerinnen das Ticket für die Landesliga 4 sichern. Ein riesiges Dankeschön gilt den Kampfrichterinnen, dem Fotografen Linus R. und der verletzten Lina F., die das Team als Trainerin am Rand unterstützte. Nächstes Jahr startet die TG Würzburg in der Landesliga 4!

Text: L. Bergmann

Foto: L. Renz

Bärchenpokal der E-Jugend in Rottendorf – 22.11.2025



Ein bunter, spannender und emotionaler Wettkampftag

Am 22. November ging es für die E-Jugend der TGW zum diesjährigen Bärchenpokal nach Rottendorf – ein Wettkampf, der für viele Mädchen etwas ganz Besonderes war. Für den Jahrgang 2016 bedeutete es nämlich den letzten Bärchenpokal zu turnen, bevor sie im nächsten Jahr in die höhere Altersklasse wechseln. Nur die jüngste Turnerin der Mannschaft, Ella H., darf 2026 noch einmal an den Start gehen.

Alle Turnerinnen zeigten einen großartigen Wettkampf und beeindruckten mit starken Leistungen und persönlichem Mut.

Herausragende Momente auf den Geräten:

Die jüngste im Team, Ella H., sorgte für ein Lächeln: Am Balken stand sie sicher ihr Rad – ein Highlight des Tages. Mit einer Gesamtpunktzahl von

53,20 Punkten erturnte sie sich einen starken 5. Platz in ihrer Altersklasse. Auch Quinn B. ließ aufhorchen. Ihre Reckübung war eine der besten des Wettkampfs: 14,30 von 15 Punkten! Am Ende freute sie sich über 52,50 Punkte und einen tollen 12. Platz. Weiter ging es mit Oda D., die sich besonders am Boden auszeichnen konnte. Ihre ausdrucksstarken Übungen brachten ihr 53,95 Punkte und damit einen verdienten 9. Platz. Direkt davor reihte sich Evelyn N. auf Platz 8 ein, sie überzeugte mit ihrer sicheren Balckenübung und erzielte 54,00 Punkte. Nur einen Hauch weiter vorne landete Milla K., die insbesondere durch ihren starken Sprung glänzte. Mit 54,10 Punkten sicherte sie sich den 7. Platz.

Die beste Turnerin der TGW im Jahrgang 2016 war an diesem Tag Lea M. Ihre elegante und sauber geturnte Bodenübung wurde entsprechend belohnt: 55,15 Punkte und ein hervorragender 4. Platz.

Nicht nur die Ergebnisse sprechen für sich – auch der Teamgeist und die Freude am Turnen waren deutlich zu spüren. Die Mädchen können sehr stolz auf ihre Leistungen sein, denn ihre Trainerinnen sind es auf jeden Fall.

Danke auch hier für die Unterstützung an Clara S. und Caro E. für ihren Einsatz als Kampfrichterinnen, Linus R. für die schönen Fotos, sowie an die Trainerinnen Lina B., Lina F. und Sarah F., die die Mäd-



chen an diesem Wettkampftag begleitet und unterstützt haben.

Nun steht noch ein letzter Wettkampf in diesem Jahr bevor es dann in

die verdiente Winterpause geht.

Text: L. Feige

Fotos: L. Renz, S. Feige

Bayernpokal



TGW-Turnerinnen überzeugen beim Bayernpokal Gauentscheid in Lohr

Beim Bayernpokal Gauentscheid Herbst am 18. und 19. Oktober in Lohr präsentierten sich zahlreiche Turnerinnen aus der Region in her-

vorragender Form. Ziel war die Qualifikation für die Unterfränkischen Meisterschaften im P-Bereich.

TGW-Mädchen der D-Jugend sichern Rang zwei

Den Auftakt machten am Samstagmorgen die Turnerinnen der D-Jugend (Jahrgang 2014/15). Die TGW-Riege mit Amelie F., Emilia G., Romy L., Paulina A. und Anna S. zeigte einen insgesamt starken Wettkampf. Nach einem souveränen Start am Barren mussten die Mädchen am Balken einige Stürze hinnehmen. Dennoch gelang Amelie F. mit 16,7 Punkten die Tageshöchstwertung an diesem Gerät.

Am Boden überzeugten die Turnerinnen mit ausdrucksstarken Choreografien, bevor sie am Sprung mit weiteren Premieren glänzten: Paulina A. zeigte erstmals einen Handstandüberschlag über den Sprungtisch,

Romy L. turnte zum ersten Mal über den großen 1,25-Meter-Tisch.

Mit insgesamt 237,20 Punkten belegte die Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz und sicherte sich souverän die Qualifikation für die Unterfränkischen Meisterschaften.

Auch Einzelstarterin Ida S., die noch nicht lange turnt, überzeugte an ihrem ersten Wettkampf mit sauberen Übungen an allen Geräten. Besonders am Boden spielte sie ihre Stärken aus und erreichte mit 53,45 Punkten den 18. Platz.

In der C-Jugend (Jahrgang 2012/13) ging Ava M. für den TSV Lohr an den Start. Mit einem konstanten Wettkampf trug sie maßgeblich zum starken Mannschaftsergebnis bei. Das Team sammelte 251,85 Punkte, belegte Rang drei.



Minis der TGW glänzen am Sonntag

Am Sonntag zeigten die jüngsten TGW-Starterinnen in der E-Jugend (Jahrgang 2016/17) ihr Können. Die Mannschaft mit Milla K., Evelyn N.,

Oda D., Quinn B. und Ella H. überzeugte gleich zu Beginn mit durchweg hohen Sprungwertungen. Am Reck folgten sichere Übungen, ehe Milla K. und Ella H. am Balken erstmals die P7 mit Rad präsentierten. Mit 220,90 Punkten erreichten die Minis erstmals einen starken zweiten Platz.

Bayernpokal Regionalentscheid der D- und C-Jugend in Kahl am Main – 15.11.2025



Mit großer Vorfreude, aber auch etwas Anspannung reiste die D-Jugend der TGW-Turnabteilung am 15. November nach Kahl am Main zu den Unterfränkischen Meisterschaften im Bayernpokal. Durch krankheitsbedingte Ausfälle war das Team gezwungen, flexibel zu reagieren – und genau das gelang eindrucksvoll: Die Turnerinnen gingen zu sechst an den Start, um mögliche Unsicherheiten abzufangen. Besonders hervorzuheben ist dabei der Einsatz von Ida S., die kurzfristig an drei von vier Geräten einsprang und

ihre Aufgabe mit Bravour meisterte.

Am Boden und Balken präsentierte die Mannschaft starke Übungen, die mit guten Wertungen belohnt wurden. Auch an den weiteren Geräten turnten die Mädchen solide und konnten ihre Leistungen geschlossen abrufen. Am Ende zahlte sich der Einsatz aus:



Mit 236,70 Punkten sicherte sich die Mannschaft einen starken 6. Platz – und steigerte sich damit um 6 Punkte im Vergleich zum Vorjahr.

Auch in der Einzelwertung war die TGW erfolgreich vertreten:

Amelie F. beeindruckte mit einem guten Wettkampf und belegte mit 63,05 Punkten einen verdienten 5. Platz.

Doch die TGW war nicht nur in der D-Jugend vertreten:

Auch Ava M. startete in der C-Jugend – in diesem Wettkampf für den TSV Lohr. Die Mannschaft erreichte ebenfalls einen 6. Platz und erturnte sich starke 238,35 Punkte. Avas Wertungen wurden an jedem Gerät benötigt und waren eine große Unterstützung für ihr Team. Besonders hervorzuheben sind ihre Leistungen am Sprung und Boden, wo sie wichtige Punkte beisteuerte.

Ein solcher Wettkampf wäre jedoch nicht möglich ohne die Unterstützung im Hintergrund. Ein herzliches Dankeschön geht an: Kampfrichterin Caro E. für ihren Einsatz am Kampfgericht, Fotograf Linus R. für die tollen Bilder des Wettkampftages, sowie die Trainerinnen Lina F. und Lina B., die das Team mit viel Engagement vorbereitet und begleitet haben.

Die Turnabteilung ist stolz auf diese geschlossene Teamleistung – und blickt motiviert auf die nächsten Wettkämpfe.

Text: L. Feige, L. Bergmann

Fotos: L. Renz

Elektro-Ziegler
Klingenstraße 52
97084 Würzburg,
Tel. 09 31 / 6 28 28

Christoffer Sanitär, Heizung, Spenglerei, Gas + Wasser
Am Ostbahnhof 24
97084 Würzburg,
Tel. 09 31/4 35 53
Notruf: 0171 / 9 44 48 68

Hermann Halbleib Hausverwaltungs GmbH
Bibrastraße/Moritzgasse 1
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 55 53-0

Hotel Amberger GmbH & Co.KG
Ludwigstr. 17-19
97070 Würzburg,
Tel. 09 31 / 3 51 00

J. Wolf - Malergeschäft
Am Kirschberg 18
97218 Gerbrunn
Tel. 09 31 / 70 57 80

Sibylle´s Kosmetikstüble
Rübezahlweg 77
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 53 63 67

Metzgerei Klaus Naser
Friedrich-Spee-Str. 20
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 33 58

Rechtsanwälte Graf Rainer, Herrmann Mathias
Theaterstraße 2
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 22 52-30

Riemenschneider - Apotheke Eisingen oHG Michaela & Werner Brust
Hauptstr. 19
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 12 24
riemapo.eisingen@t-online.de

Papier Pfeiffer Büro- und Zeichenbedarf
Sanderstr. 4a
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 5 27 20
Fax 09 31 / 57 30 10
E-Mail info@papierpfeiffer.de

Best Western Hotel Würzburg-Süd Inhaber Harald Van Evert
Mergentheimer Str. 162
97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 61 51-0
Fax 09 31 / 6 58 50
www.bestwestern-wuerzburg.com

Steuerberater Rainer Merthan
Rotkreuzstr. 11
97080 Würzburg
Tel. 09 31 / 1 70 21

Paul Müller GmbH Elektro-Klima-Kältetechnik
Hauptstraße 79
97249 Eisingen
Tel. 0 93 06 / 90 97 0
Fax 0 93 06 / 90 97 70

Christoph Schädel Restaurator und Vergolder Restaurierungen - Befunduntersuchungen
Krönlein 31
97236 Randersacker
Tel. 09 31 / 30 48 66 4

André Bartholomäi Print- und Webdesigner
Arndtstraße 11
97072 Würzburg
Tel. 09 31 / 35 81 05 31
Mobil 01 76 / 24 34 26 64
kontakt@b8000.de
www.b8000.de

Carsten Höfer Sektkellerei Höfer GmbH
Frankfurter Straße 87
Bürgerbräu
97082 Würzburg
Tel.: 09 31 / 46 79 44 70
www.hoefersekt.de

Schloß-Apotheke Apothekerin Christine Hannig
Marktplatz 2
97280 Remlingen
Tel.: 0 93 69 / 99 199

Bitte berücksichtigen Sie bei einer Auftragsvergabe oder beim Einkauf unsere Mitglieder und sagen Sie, dass Sie Mitglied der TGW sind, vielleicht ist ein Preisnachlass möglich.

FLOTT • SAUBER • ZUVERLÄSSIG

Du bist als kleines Kind in den großen Farbeimer gefallen? Du siehst die Welt nun in anderen Farben?

DANN SUCHEN WIR DICH!

Wir beschäftigen rund 30 Mitarbeiter und zählen zu den renommierten Malerbetrieben in der Region.

Seit Jahrzehnten bilden wir jedes Jahr junge Menschen erfolgreich aus:

Maler/innen und Lackierer/innen

Du bringst mit:

- Interesse • Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit • Lernbereitschaft
- Kreativität • Team- und Kommunikationsfähigkeit

Du fühlst dich angesprochen und möchtest uns gerne kennenlernen? Dann schicke uns einfach deine schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Wir bilden aus! Anerkannter Ausbildungsbetrieb

J. Wolf GmbH
Malerfachbetrieb

Am Kirschberg 18 • 97218 Gerbrunn • Tel. 09 31 / 7 05 78-0 • Fax 09 31 / 7 05 78-20
email: j.wolf.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen auch unter www.jwolf.de

Deine umweltfreundliche Online-Druckerei
Hochwertig. Nachhaltig. Verantwortungsvoll.



GEMEINSAM AKTIV MIT PRINTZIPIA.DE

Sportlich nachhaltig: Printzipia druckt
nicht nur, sondern setzt sich aktiv für einen
umweltfreundlichen Druck ein.

Printzipia.de
bietet zertifizierten,
klimaneutralen
Druck nach höchsten
Standards.



PRINTZIPIA®.de
druckt ihr Produkt.